



DM 800 HD PVR

Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenempfänger zum Empfang von freien und verschlüsselten DVB-Programmen mit optionaler digitaler Aufzeichnungsmöglichkeit.

HDTV

Mit Netzwerk-Schnittstelle
Anschluss für interne SATA-Festplatte

DVB-S2 Tuner steckbar
Smartcard Leser
Linux OS









Inhaltsverzeichnis

1. Vor Inbetriebnahme des Receivers................4

1.1 Sicherheits- und Entsorgungshinweise.... 4

1.2 Lieferumfang..6

1.3 Geräteansichten....................................7

1.3.1 Erklärung Vorderansicht..............8

1.3.2 Erklärung Rückansicht............... 8

1.4 Fernbedienung.................................... 10

2. Inbetriebnahme...14

2.1 Einschalten des Gerätes........................ 14

3. Startassistent..15

3.1 Video Ausgang einstellen.......................15

3.2 Sprache.. 16

3.3 Tuner einstellen...................................17

3.4 Kanallisten installieren/Suchlauf............ 17

3.5 Jugendschutz...................................... 17

3.6 Netzwerk... 18

4. Grundlegende Bedienung........................... 20

4.1 Ein-/Ausschalten................................. 20

4.2 Programmwahl.................................... 21

4.3 Umschalten mit der Kanalliste...............21

4.4 Lautstärke regulieren........................... 22

4.5 Ändern der Audiosprache...................... 22

4.6 Optionskanäle..................................... 22

4.7 TV/Radio-Umschaltung..........................22

4.8 Teletext...22

4.9 Untertitel...23

4.10 Programminformationen...................... 23

5. EPG - Programmführer.............................. 24

5.1 Einfach-EPG....................................... 24

5.2 Multi-EPG...25

5.3 Grafischer Multi-EPG........................... 26

6. Kanalliste bearbeiten.................................27

6.1 Bouquet hinzufügen.............................27

6.2 Kanal zur Favoritenliste hinzufügen........ 28

6.3 Mehrere Kanäle zu Bouquet hinzufügen.. 29

6.4 Kanal aus der Favoritenliste löschen.......30

6.5 Kanal in der Favoritenliste verschieben... 30

6.6 Marker in der Favoritenliste einfügen...... 31

6.7 Jugendschutz......................................32

7. Festplattenbetrieb.................................... 35

7.1 Verwaltung...35

7.1.1 Initialisierung............................ 35

7.2 Aufnahme...36

7.2.1 Sofortaufnahme..........................36

7.2.2 Aufnahme beenden..................... 37

7.2.3 Timeraufnahme...........................37

7.2.4 Timeshift...................................39

7.3 Aufgenommenen Film ansehen (Wiedergabe)......................................39

7.4 Marker (Bookmarks) setzen....................41

7.5 Aufgenommenen Film löschen.............. 42

7.6 Aufnahmeliste Optionen....................... 42

8. Teletext (Videotext).....................................44

9. Ausschalt-Timer.. 46

10. Einstellungen...47

10.1 Sprache...47

10.2 Anpassen...47

10.3 Zeitzone..49

10.4 Audio / Video....................................49

10.5 OLED-Display.................................. 52

10.6 Netzwerk... 52

10.7 Skin.. 55

10.8 Werkseinstellungen............................ 55

11. Kanalsuche..56

11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration................ 56

11.1.1 Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung.................... 56

11.1.2 Zwei Satelliten via Toneburst A/B............................ 57

11.1.3 Zwei Satelliten über DiSEqC A/B.............................. 58

11.1.4 Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D........................ 58

11.1.5 Rotor mit USALS 59

11.1.6 Rotor ohne USALS.................... 60

11.2 DVB-C Tuner Konfiguration................. 61

11.3 DVB-T Tuner Konfiguration................. 62

11.4 Automatischer Suchlauf...................... 63

11.5 Manueller Suchlauf............................64

12. Systeminformationen...............................65

12.1 Kanal... 65

12.2 Über (Hard- und Software)...................66

13. Modem..67

13.1 Anschließen...................................... 67

13.2 Verbindung herstellen......................... 67

14. Software Aktualisierung........................... 69

14.1 Einstellungen sichern..........................69

14.2 Einstellungen wieder herstellen............70

14.3 Neue Software aufspielen.................... 71

15. Fehlerbehebung...................................... 74

16. Setup-TV-Steuerung.................................74

16.1 Programmierablauf............................ 75

17. Technische Daten....................................75

18. Features..77

19. Service & Support Informationen................78

20. Copyright Hinweise..................................79

20.1 GNU GENERAL PUBLIC LICENSE....... 80

21. Service Begleitschein.............................. 83

Die Dreambox DM 800 HD PVR trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

1. Vor Inbetriebnahme des Receivers

1.1 Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihre Dreambox in Betrieb nehmen, sollten Sie zu Ihrem Schutz die Sicherheitshinweise gut durchlesen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es ausreichend belüftet wird.
- Der Deckel des Gerätes darf nicht abgedeckt werden und muss ausreichenden Abstand zu anderen Geräten haben. Die Lüftungsschlitze des Gerätes müssen immer frei bleiben, um die Wärmeabfuhr aus dem Inneren des Gerätes zu gewährleisten. Im Bedarfsfall kann ein Lüfter nachgerüstet werden.
- Stellen Sie keine Vasen oder andere mit Flüssigkeit gefüllte Behältnisse auf das Gerät. Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
- Es dürfen keine brennbaren Gegenstände, wie Kerzen oder Öllampen auf das Gerät gestellt werden.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Niemals das Gerät selber öffnen! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Sollte es einmal erforderlich sein das Gerät zu öffnen, wenden Sie sich bitte an geschultes Personal.



- Stecken Sie niemals irgendwelche fremden Metallgegenstände in die Einschübe oder Lüftungsschlitze des Gerätes.
- Der Ein- oder Umbau einer Festplatte/Tuner darf nur von geschultem Personal oder einem dafür ausgebildeten Fachhändler erfolgen.



Achtung!

Umbauten oder Modifikationen des Gerätes führen zum Garantieverlust, wenn diese nicht von einem Fachhändler durchgeführt werden und schriftlich bescheinigt werden.

Wir empfehlen den Einbau einer Festplatte durch den Fachhändler.
Bei unsachgemäßem Einbau der Festplatte erlischt die Garantieleistung.

Betriebspausen

- Wird das Gerät längere Zeit nicht betrieben, ziehen Sie bitte den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose.
- Während eines Gewitters sollte das Gerät ebenfalls vom Strom getrennt werden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Anschluss an die Außeneinheit (LNB):
  Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Kabel des LNBs anschließen oder entfernen.
- Anschluss an den Fernseher:
  Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Scartkabel an Ihren Fernseher anschließen.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn das Stromkabel oder der Stromstecker Beschädigungen aufweisen.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn es Feuchtigkeit ausgesetzt wurde oder Feuchtigkeit eingedrungen ist.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn starke äußere Beschädigungen festgestellt werden.
- Setzen Sie Ihre Dreambox nicht direkter Sonnenbestrahlung, Blitzen oder Regen aus.
- Erdung:
  Das LNB-Kabel muss geerdet werden.
  Das Erdungssystem muss dem SABS 061 entsprechen.
- Reinigung:
  Ziehen Sie das Stromkabel der Dreambox aus der Steckdose, bevor Sie Ihre Dreambox reinigen. Benutzen Sie einen leicht angefeuchteten Lappen ohne Reinigungsmittel.
- Schließen Sie Ihre Dreambox nur an Steckdosen an, die hierfür auch geeignet sind. Hierbei darf es nicht zu Überlastungen kommen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Batterien Ihrer Fernbedienung keiner Hitze ausgesetzt werden dürfen, da sie sonst explodieren könnten.

Entsorgungshinweise

Die Verpackung der Dreambox besteht ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien.
Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert dem “Dualen System” zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

1.2 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.
Im Lieferumfang sind enthalten:



Dreambox DM 800 HD PVR



Fernbedienung



2 Batterien
(1,5V Mignon / AA / LR6)



Steckernetzteil
DVE Modell: DSA-36W-12



Bedienungsanleitung
(aktuell im Internet
http://www.dream-multimedia-tv.de)



Strom-Anschlusskabel



Rückblende für C/T-Tuner Betrieb



DVI auf HDMI Kabel



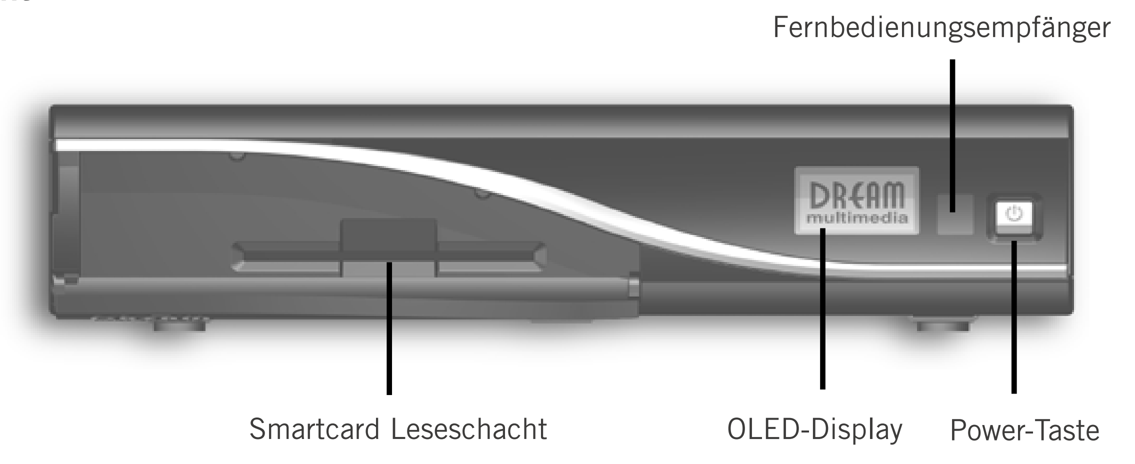
Scart auf Video/Audio-Adapter



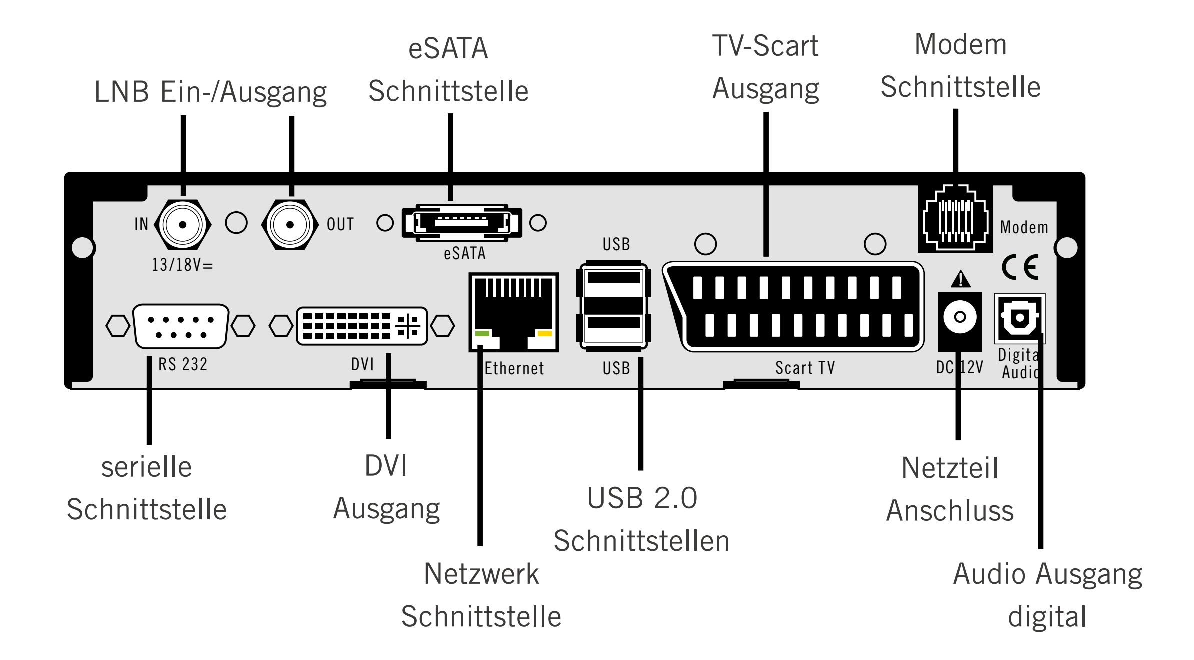
SATA Kabel inklusive Stromkabel
für eine 2,5“ SATA-Festplatte

1.3 Geräteansichten

Vorderansicht



Rückansicht



1.3.1 Erklärung Vorderansicht

Smartcard Lese Schacht
Stecken Sie Ihre Dreamcrypt Smartcard, mit dem Chip nach unten und nach vorne gerichtet in den Smartcard-Leseschacht. Dreamcrypt ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dream-Multimedia.

OLED-Display
Das OLED-Display zeigt Ihnen die wichtigsten Informationen an.

Fernbedienungsempfänger
Der Fernbedienungsempfänger empfängt die Infrarotsignale Ihrer Dreambox Fernbedienung.

Power-Taste
Mit der **Power-Taste** schalten Sie Ihre Dreambox ein bzw. aus.

1.3.2 Erklärung Rückansicht

LNB Eingang (DVB-S2 Tuner)
Schließen Sie hier das Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an.

LNB Ausgang (DVB-S2 Tuner)
Hier können Sie einen analogen/digitalen Satellitenempfänger anschließen. Sie müssen Ihre Dreambox komplett herunterfahren, damit der Satellitenempfänger arbeiten kann.

Antennen Eingang (DVB-C/T Tuner)
Schließen Sie hier das Kabel Ihrer Antenne an.

Antennen Ausgang (DVB-C/T Tuner)
Hier können Sie optional Ihren Fernseher oder Videorekorder anschließen.

eSATA
Hier können Sie eine externe SATA Festplatte anschließen.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass dieser Anschluss nur funktioniert wenn Sie keine Festplatte am internen SATA Anschluss installiert haben.

Modem Schnittstelle
Über die Modem Schnittstelle kann eine Verbindung zum Internet via analoger Telefonleitung aufgebaut werden.

Serielle Schnittstelle (RS-232)
Die serielle Schnittstelle (RS232C) dient als Service-Schnittstelle zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte Ihr serielles Nullmodemkabel an.

DVI Ausgang
Am DVI Ausgang schließen Sie Ihr TV-Gerät mit entsprechendem Eingang an.

Netzwerk Schnittstelle
Die 10/100Mbit Netzwerk-Schnittstelle dient als Kommunikationsschnittstelle mittels HTTP, FTP, NFS, Telnet, SSH und Samba. Ebenso zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte Ihr Netzwerkkabel an.

2 USB 2.0 Schnittstellen

Die USB 2.0 Schnittstelle dient zum Anschluss von USB 2.0 kompatiblen Geräten. Der Umfang der unterstützten Geräte ist softwareabhängig und wird stets weiterentwickelt.

TV-Scart Ausgang

Verbinden Sie Ihre Dreambox mit einem passenden Scartkabel mit Ihrem TV-Gerät, Projektor oder Beamer.

Netzteil Anschluss

Schließen Sie hier bitte das mitgelieferte Steckernetzteil an und daran das Stromkabel. Der Stromstecker darf nur in die dafür vorgesehene Steckdose 110V/60Hz oder 230V/50Hz gesteckt werden.

Audio Ausgang digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse an der Dreambox über ein optisches Kabel (Toslink) mit dem optischen Eingang Ihres Verstärkers. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, dass Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

1.4 Fernbedienung

SHIFT / SETUP-Taste
Power-Taste
DREAM-Steuerung-Taste
TV-Steuerung-Taste
Zehner-Tastatur
Pfeil-Links-Taste
Pfeil-Rechts-Taste
Ton-Aus-Taste
EXIT-Taste
Lautstärke +/- Wippe
Bouquet +/- Wippe
Info-Taste
MENU-Taste
Navigations-Tasten
OK-Taste
AUDIO-Taste
VIDEO-Taste
Options-Tasten
TV-Taste
HELP-Taste
RADIO-Taste
TEXT-Taste

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Über das OSD (On Screen Display) wird die Bedienung der Dreambox stark vereinfacht. Es dient dazu, Einstellungen vorzunehmen und Informationen anzuzeigen. Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte (**rot, grün, gelb, blau**) angezeigt und können über die Fernbedienung aktiviert werden.

Je nach Menü können die Optionen wechseln und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.



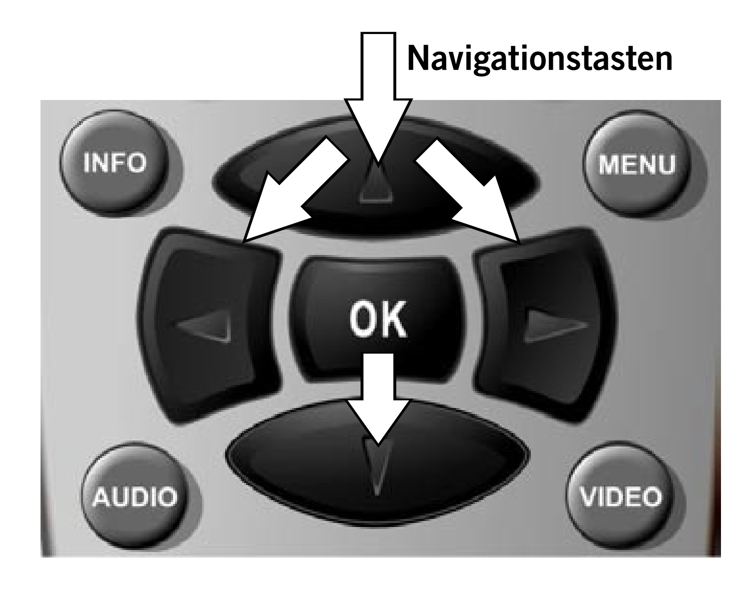
Mit der **VIDEO-Taste** auf Ihrer Fernbedienung aktivieren Sie den Wiedergabe-Modus. Sie erkennen dies anhand der Infobar. Diese wechselt dann die Anzeige von den Senderinformationen in die Steuerungssymbole für den Wiedergabe-Modus. (siehe Punkt 7.2.1 Sofortaufnahme).



EXIT bedeutet Ausgang.

Alle Menüs und Kanallisten können über die **EXIT-Taste** wieder verlassen werden.

Navigationstasten



Die Bedienung der Menüs erfolgt generell mit den **Navigationstasten** auf ihrer Fernbedienung.

Um in ein Untermenü zu gelangen, bestätigen Sie dieses dann mit der **OK-Taste**.

Tastenerklärung der Fernbedienung

SHIFT / SETUP-Taste

Die **SHIFT-Setup-Taste** dient zur Vorprogrammierung der Fernbedienung auf ein TV Gerät.
Siehe Kapitel 16. Setup-TV-Steuerung.

Power-Taste

Mit der **Power-Taste** schalten Sie Ihre Dreambox ein bzw. aus. Siehe Punkt 4.1 Ein-/Ausschalten.

DREAM-Steuerung-Taste

Mit der **DREAM-Steuerung-Taste** schalten Sie Ihre Fernbedienung in den Dreambox Fernbedienungsmodus. Diese leuchtet dann bei jedem Tastendruck kurz auf.

TV-Steuerung-Taste

Mit der **TV-Steuerung-Taste** schalten Sie Ihre Fernbedienung in den TV Fernbedienungsmodus, um Ihren einprogrammierten Fernseher bedienen zu können. Diese leuchtet dann bei jedem Tastendruck kurz auf.
Siehe Kapitel 16. Setup-TV-Steuerung.

Zehner-Tastatur

Die **Zehner-Tastatur** dient zur direkten Eingabe/Auswahl einer Ihnen bekannten Kanalnummer. Die Kanalnummer finden Sie links vor dem Kanalnamen in der Kanalliste.

Ebenso dient die **Zehner-Tastatur** zur Eingabe der Videotextseitenzahl wenn Sie sich im TV-Fernbedienungs-Modus befinden, Ihr Fernseher einen eingebauten Videotext besitzt und der Sender auch Videotextinformationen ausstrahlt.

Pfeil-Links-Taste Pfeil-Rechts-Taste

Mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** können Sie zwischen den letzten 20 gesehenen Kanälen umschalten. Wenn Sie einen Unterkanal (siehe Punkt 4.6) ausgewählt haben, können Sie mit den Tasten zum nächsten Unterkanal weiterschalten. Des Weiteren können Sie in Texteingabefenstern Zeichen löschen.

Ton-Aus-Taste

Mit der **Ton-Aus-Taste** schalten Sie den Ton stumm. Es erscheint ein Symbol in der oberen linken Ecke auf Ihrem Fernsehbildschirm. Ein nochmaliger Druck auf diese Taste schaltet den Ton wieder ein. Ebenso können Sie den Ton wieder aktivieren, indem Sie die **Lautstärke +/- Wippe** einmal kurz drücken.

In Texteingabefenstern können Sie mit der **Ton-Aus-Taste** ein Zeichen löschen.

EXIT-Taste

Alle Menüs und Kanallisten können über die **EXIT-Taste** wieder verlassen werden.

Lautstärke +/- Wippe

Mit der **Lautstärke +/- Wippe** regeln Sie die Lautstärke, **+** für lauter und **-** für leiser.

Bouquet +/- Wippe

Mit der **Bouquet +/- Wippe** springen Sie zwischen den Bouquets vor und zurück.

Info-Taste

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar) und Sie befinden sich im TV- oder RADIO-Modus, ruft die **INFO-Taste** die EPG Informationen des gewählten Senders, sofern verfügbar, auf.

Navigations-Tasten

Die Bedienung der Menüs erfolgt generell mit den **Navigationstasten** auf Ihrer Fernbedienung. Um in ein Untermenü zu gelangen, bestätigen Sie dieses dann mit der **OK-Taste**.

OK-Taste

Mit der **OK-Taste** bestätigen Sie Ihre Auswahl in der Menü- und Kanallistennavigation.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), bringt die **OK-Taste** die Infobar zum Vorschein.

MENU-Taste

Befinden Sie sich im TV- oder RADIO-Modus, öffnet sich durch Drücken der **MENU-Taste** das OSD (On Screen Display) Hauptmenü. Das Hauptmenü enthält die folgenden Funktionen:



Erreichbar sind diese Funktionen durch Benutzen der **Navigationstasten hoch/runter**.

Befinden Sie sich in einer Kanalliste, öffnet sich durch Drücken der **MENU-Taste** das Kanallisten-Menü. Die angezeigten Optionen sind abhängig davon, in welcher Kanalliste Sie das Kanallisten-Menü aufrufen.

AUDIO-Taste

Über die **AUDIO-Taste** wählen Sie die vom Sender angebotenen Tonspuren aus.

VIDEO-Taste

Mit der **VIDEO-Taste** aktivieren Sie den Wiedergabe-Modus. Die Infobar zeigt dann die Steuerungssymbole an.

Options-Tasten

Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte (**rot, grün, gelb, blau**) angezeigt, und können über diese **Optionstasten** aktiviert werden. Diese Tasten sind mehrfach belegt. Sie dienen ebenso zur Steuerung des Wiedergabe-Modus.

Je nach Menü wechseln die Optionen und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.

TV-Taste

Mit der **TV-Taste** gelangen Sie direkt in den TV-Modus.

HELP-Taste

Die **HELP-Taste** bringt das Hilfemenü zum Vorschein.

RADIO-Taste

Mit der **RADIO-Taste** gelangen Sie in den RADIO-Modus.

TEXT-Taste

Mit der **TEXT-Taste** rufen Sie den Teletext (Videotext) auf.

2. Inbetriebnahme

2.1 Einschalten des Gerätes

- Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.
- Bevor Sie die Dreambox anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise unter Punkt 1.1 Sicherheitshinweise nach.
- Schließen Sie die Außeneinheit (LNB) über ein passendes Koaxialkabel an den LNB-Eingang der Dream box an. Näheres hierzu können Sie unter Punkt 1.3.2 Erklärung Rückansicht nachlesen.
- Verbinden Sie die Dreambox über ein DVI-auf-HDMI-Kabel oder Scart-Kabel mit dem TV-Anschluss Ihres Fernsehgerätes.
- Stecken Sie das Stromkabel in das Steckernetzteil und verbinden Sie das Steckernetzteil mit der Dreambox. Der Stromstecker gehört in eine geeignete Steckdose, 110V/60Hz oder 230V/50Hz.
- Sollten Sie Ihre Dreambox über eine abschaltbare Steckerleiste abschalten wollen, fahren Sie die Dreambox bitte immer vorher komplett runter (Deep-Standby).
  Näheres hierzu können Sie unter Punkt 4.1 Ein-/Ausschalten nachlesen.
- Nach dem Einschalten empfängt Sie der Startassistent, mit dessen Hilfe Sie die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox vornehmen. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel 3. Startassistent.
- Bedenken Sie, dass die Dreambox werkseitig auf das Videoformat CVBS (FBAS) eingestellt ist.

3.Startassistent

Der Startassistent hilft Ihnen dabei die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox vorzunehmen.

3.1 Video Ausgang einstellen

Nach dem Sie die Dreambox angeschlossen und eingeschaltet haben, werden nach kurzer Zeit - in einem Abstand von 10 Sekunden - automatisch die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten durchprobiert. Wenn Sie ein Bild auf Ihrem Fernseher sehen, drücken Sie bitte die **OK-Taste**. Sollten Sie einen anderen Video-Ausgang bevorzugen so wählen Sie diesen bitte mit den **hoch/runter-Tasten** aus und bestätigen Ihre Wahl mit der **OK-Taste**.

Mit der **roten Optionstaste** ändern Sie die Sprache.



Es stehen folgende Video-Ausgabe Optionen zur Verfügung:

1. DVI

bei Anschluss eines DVI- bzw. DVI-auf HDMI-Kabels

2. Scart

bei Anschluss eines Scart-Kabels

Mit den **hoch/runter-Tasten** können Sie Ihre gewünschte Option auswählen und diese dann mit der **OK-Taste** bestätigen.
Sie gelangen nun zum nächsten Schritt.



Wählen Sie nun den Modus für die Video-Ausgabe.

Die Optionen sind von der Auswahl der Video-Ausgabe im vorherigen Schritt abhängig, näheres zu den möglichen Einstellungen erfahren sie unter Punkt 10.4 Audio / Video.

Mit den **hoch/runter-Tasten** können Sie Ihre gewünschte Option auswählen und diese dann mit der **OK-Taste** bestätigen.

Sie gelangen nun zum nächsten Schritt.



Ihre Dreambox testet nun ob Ihr Fernseher die zuvor eingestellte Auflösung bei einer Bildwiederholrate von 50 Hz darstellen kann. Sollte Ihr Fernseher schwarz bleiben, warten Sie bitte 20 Sekunden, nach dieser Zeit wird automatisch auf 60 Hz zurückgeschaltet.

Um den Test zu Starten drücken Sie bitte die **OK-Taste**.

Das Ergebnis des Tests wird Ihnen am Fernseher mitgeteilt.



Sie können jetzt noch mit Hilfe von Testbildern die Helligkeit, den Kontrast und die Farbabstimmung Ihres Fernsehers optimieren.

Mit den **hoch/runter-Tasten** können Sie Ihre gewünschte Option auswählen und diese dann mit der **OK-Taste** bestätigen.

Die notwendigen Einstellungen für den Video-Ausgang sind jetzt abgeschlossen.

3.2 Sprache



Wählen Sie Ihre gewünschte Menüsprache mit den **Navigations-tasten** aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.



Der Startassistent führt Sie durch die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox.

Drücken Sie die **OK-Taste** auf Ihrer Fernbedienung, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



Sie werden gefragt ob Sie die Grundeinstellungen für Ihre Dream-box jetzt vornehmen wollen oder ob Sie den Assistenten beenden wollen.

Mit den **hoch/runter-Tasten** können Sie Ihre gewünschte Option auswählen und diese dann mit der **OK-Taste** bestätigen.

Wenn Sie die Option „Grundeinstellungen jetzt vornehmen“ aus-gewählt haben, sehen Sie anschließend das Menü für die Tuner-Konfiguration.

3.3 Tuner einstellen

Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten lesen Sie bitte unter dem Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration nach.



3.4 Kanallisten installieren/Suchlauf

Je nach Konfiguration Ihrer Tuner im vorherigen Schritt, erhalten Sie gegebenenfalls die Möglichkeit vorgefertigte Kanallisten zu installieren, ansonsten werden Sie gefragt ob Sie einen Suchlauf durchführen wollen. Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten lesen Sie bitte im Kapitel 11 nach.





3.5 Jugendschutz

Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten lesen Sie bitte unter dem Punkt 6.7 Jugendschutz nach.



Pincode eingeben





Abschluss der Grundeinstellungen



3.6 Netzwerk



Der Netzwerk-Assistent hilft Ihnen dabei, die Netzwerkeinstellungen Ihrer Dreambox durchzuführen.

Drücken Sie die **OK-Taste** auf Ihrer Fernbedienung, um die Konfiguration zu beginnen.



Wählen Sie nun mit den **hoch/runter-Tasten** die eingebaute Netzwerkschnittstelle und bestätigen dann mit der **OK-Taste**.

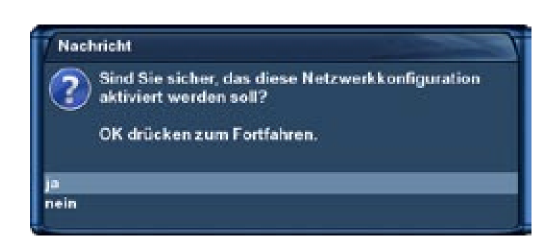


Im Normalfall sollte die Standardeinstellung (Adresse automatisch beziehen (DHCP)) funktionieren, vorausgesetzt Sie haben Ihre Dreambox mit einem Internet-Router verbunden. Diese sind in der Regel so konfiguriert, dass der für die o.g. Einstellung benötigte DHCP-Server automatisch aktiviert ist.

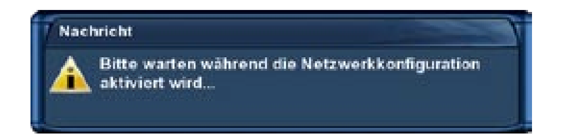
Informationen zu den Einstellungsmöglichkeiten lesen Sie bitte unter dem Punkt 10.6 Netzwerk nach.

Drücken Sie die **OK-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Netzwerkschnittstelle zu Aktivieren.

Aktivierung des Netzwerks



Bestätigen Sie die Frage ob das Netzwerk aktiviert werden soll mit "ja".



Der Aktivierungsvorgang dauert einen Moment.



Ist der Vorgang abgeschlossen erhalten Sie die links zu sehende Meldung.

Abschluss des Netzwerk-Assistenten

Bei erfolgreicher Aktivierung der Netzwerk-Konfiguration sehen Sie den Folgenden Bildschirm, ansonsten bekommen Sie die Möglichkeit die Konfiguration erneut durchzuführen.



4. Grundlegende Bedienung

4.1 Ein-/Ausschalten

Mit der **Power-Taste** schalten Sie Ihre Dreambox ein bzw. aus.

Um Ihre Dreambox in den Standby-Modus zu versetzen, drücken Sie bitte einmal kurz die **Power-Taste** oben rechts auf Ihrer Fernbedienung oder direkt an der Dreambox. Es wird die Uhrzeit im OLED-Display der Dreambox angezeigt.

Halten Sie die **Power-Taste** auf der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt, dann versetzen Sie Ihre Dreambox in den so genannten Deep-Standby-Modus.

Um Ihre Dreambox in den Deep-Standby-Modus zu versetzen, können Sie auch in das OSD Hauptmenü gehen und die Option „Standby / Neustart“ auswählen. Mit der **OK-Taste** bestätigen Sie dann die Funktion „Ausschalten“.

Alternativ können Sie auch die Power-Taste direkt an Ihrer Dreambox für 5 Sekunden gedrückt halten. In diesem Fall darf kein OSD Menü aktiv sein.

Alle Einstellungen werden nun gespeichert und Ihre Dreambox fährt in den Deep-Standby-Modus (Stromersparnis!).



Das ist das Shutdown / Standby Menü.
Navigieren Sie zur gewünschten Option und bestätigen Sie diese mit der **OK-Taste**.

Ausschalt-Timer:
Schaltet die Dreambox zu einem gewünschtem Zeitpunkt automatisch aus, bzw. in den Standby-Modus, näheres siehe Kapitel 9.

Standby:
Schaltet die Dreambox in den Standby-Modus.

Neustart:
Die Dreambox wird neu gestartet.

Ausschalten:
Schaltet die Dreambox in den Deep-Standby-Modus.

4.2 Programmwahl

Mit den **links/rechts-Tasten** auf Ihrer Dreambox Fernbedienung, schalten Sie zum vorherigen bzw. nächsten Kanal.

Mit der **Ziffer 0** auf Ihrer Dreambox Fernbedienung können Sie zwischen den beiden zuletzt gesehenen Kanälen hin- und herschalten. Dies ist eine nützliche Funktion wenn Sie in einer Werbepause umgeschaltet haben und dann nachschauen wollen, ob auf dem zuletzt gesehenen Kanal der Film bzw. die Sendung schon wieder angefangen hat.

Mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** können Sie zwischen den letzten 20 gesehenen Kanälen umschalten.

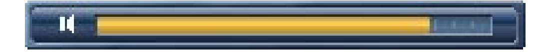
4.3 Umschalten mit der Kanalliste



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung, so öffnet sich die Kanalliste.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den gewünschten Kanal aus und drücken Sie dann die **OK-Taste**, damit auf diesen Kanal umgeschaltet wird.

4.4 Lautstärke regulieren



Mit der **Volume +/- Wippe** regeln Sie die Lautstärke. **+** für lauter und **-** für leiser.

Mit der **Ton-Aus-Taste** schalten Sie den Ton stumm. Es erscheint ein Symbol in der oberen linken Ecke auf Ihrem Fernsehbildschirm.

4.5 Ändern der Audiosprache

Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** im TV- oder RADIO-Modus, so rufen Sie das Menü „Tonspur auswählen“ des Kanals auf.



Wählen Sie Ihre gewünschte Audiospur mit den **Navigationstasten hoch/runter** aus und drücken Sie dann die **OK-Taste**, um diese zu aktivieren.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom gewählten Kanal.

AC3-Downmix: Drücken Sie die **rote Optionstaste** um den AC3-Downmix An- bzw. Auszuschalten. Näheres dazu lesen Sie bitte unter Punkt 10.4 Audio / Video nach.

4.6 Optionskanäle

Der grüne Punkt links von „Unterkanäle“ in der Infobar erscheint, sofern der gewählte Sender Optionskanäle zur Verfügung stellt.



Drücken Sie die **grüne Optionstaste** im TV-Modus, so erscheint das Menü „Unterkanäle“.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** einen der Unterkanäle aus und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

Sie können nun mit der **Pfeil-Links/Pfeil-Rechts-Taste** zum nächsten Unterkanal weiterschalten.

4.7 TV/Radio-Umschaltung

Mit der **RADIO-Taste** gelangen Sie in den RADIO-Modus und mit der **TV-** oder **EXIT-Taste** können Sie diesen wieder verlassen.

4.8 Teletext (Videotext)

Mit der **TEXT-Taste** gelangen Sie in den Teletext-Modus und mit der **EXIT-Taste** können Sie diesen wieder verlassen.

4.9 Untertitel

Drücken Sie die **MENÜ-Taste** so gelangen Sie in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Untertitel" und drücken Sie die **OK-Taste**. Es öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Untertiteln. Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** eine Untertitel-Seite aus und drücken Sie die **OK-Taste** um diese zu aktivieren.



Auf dem Bild links sehen Sie ein Beispiel, wie so eine Untertitel-Darstellung aussieht.
Wenn Sie die Untertitel-Anzeige wieder ausschalten wollen, gehen Sie genauso vor wie beim Aktivieren, nur wählen Sie dann die Option „Untertitel abschalten" anstelle einer Untertitel-Seite.
Hinweis: Bedenken Sie, dass nicht jeder Sender bzw. nicht jede Sendung mit Untertiteln gesendet wird. Sollten keine Untertitel zur Verfügung stehen, bleibt die Untertitel-Liste leer.

4.10 Programminformationen

Die Infobar erscheint beim Programmwechsel und zeigt Ihnen die folgenden Informationen an. Über die **OK-Taste** auf Ihrer Fernbedienung ist sie jederzeit aufrufbar.

aktiver Tuner | Signalpegel | Fehlerrate | Kanalname | aktuelle Uhrzeit

ENIGMA II | A ▶ | SNR 12.04 dB | BER 0 | SAT.1 | REC 13:46 | 16:9
» 11:35 Wer zuletzt lacht ...! +43 min
14:30 Kommissar Rex 60 min
Unterkanäle | Ton | Erweiterungen

Sendungsfortschritt | nächste Sendung | aktuelle Sendung | Restzeit

→ wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung verschlüsselt ausgestrahlt wird.

→ wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung in Dolby Digital ausgestrahlt wird.

16:9 → wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung im 16:9 Format ausgestrahlt wird. Ansonsten gilt das 4:3 Format.

→ wird gelb hervorgehoben, sobald Teletext auf dem Sender zur Verfügung steht.

REC → blinkt, wenn eine Aufnahme aktiv ist.

Optionskanäle | Audio Optionen | Erweiterungen

Unterkanäle | Ton | Erweiterungen

5. EPG-Programmführer



Drücken Sie die **INFO-Taste** im TV-Modus, so erhalten Sie nähere Informationen zur aktuellen und durch anschließendes Drücken der **rechts-Taste**, zu der darauf folgenden Sendung.
Durch Drücken der **gelben Optionstaste** öffnet sich der „Einfach-EPG“ (Punkt 5.1) und durch Drücken der **blauen Optionstaste** der „Multi-EPG“ (Punkt 5.2).
Es werden automatisch weitere Ausstrahlungstermine für die Sendung gesucht und wenn ein Termin bzw. mehrere Termine gefunden wurden, erscheint die Beschriftung „Ähnlich“ im roten Fenster.



Drücken Sie nun die **rote Optionstaste**, es öffnet sich die Ansicht mit weiteren Ausstrahlungsterminen.

Über die **grüne Optionstaste** können Sie nun einen Timer für diesen Wiederholungstermin hinzufügen.

Näheres zur Timerprogrammierung erfahren Sie unter Punkt 7.2.3 Timeraufnahme.

5.1 Einfach-EPG



In dieser Ansicht erhalten Sie kanalbezogene Informationen über die Sendeabfolge.
Über die **gelbe Optionstaste** können Sie den „Einfach-EPG“ entweder alphabetisch oder nach der Zeit sortieren.
Sie gelangen ebenfalls zu dieser Ansicht, wenn Sie
1. Die **INFO-Taste** für etwa 2 Sekunden gedrückt halten oder
2. Die Kanalliste öffnen, mit den **Navigationstasten hoch/runter** ein Kanal auswählen und dann die **INFO-Taste** drücken.
Auf diese Weise können Sie schnell den „Einfach-EPG“ jedes Kanals lesen.

5.2 Multi-EPG

Mit der **blauen-** und der **gelben Optionstaste** wechseln Sie zwischen den Ansichten **JETZT/NÄCHSTE/ MEHR**. Mit der **grünen Optionstaste** haben Sie die Möglichkeit, für die gewählte Sendung, automatisch die Start und Endzeit für einen Aufnahme-Timer zu übernehmen.



Wenn Sie die Option „Mehrere Bouquets erlauben“ (Punkt 10.2 Anpassen) auf „ja“ gestellt haben, kommt als erstes eine Bouquet-Auswahl, wählen Sie hier das Bouquet für welches Sie eine Multi-EPG Darstellung erhalten möchten.
In dieser Ansicht erhalten Sie einen Überblick über das aktuelle Fernsehprogramm, der in der linken Spalte angezeigten Kanäle. Rechts neben jedem Kanal werden grafisch der Sendungsfortschritt und daneben die aktuelle Sendung angezeigt.
Mit den **Navigationstasten hoch/runter** lässt sich ein Kanal auswählen und durch Drücken der **roten Options-Taste**, auf diesen umschalten.

Überblick über das darauf folgende Fernsehprogramm.



Überblick über das Fernsehprogramm für die nächsten Tage (Senderabhängig, bis zu einer Woche).



Datum/Zeit Sortierung



Drücken Sie in der Multi-EPG Ansicht die **MENU-Taste**.

Es erscheint ein Fenster in welchem Sie Datum und Uhrzeit eintragen können.

Nach dem Sie das gewünschte Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

5.3 Grafischer Multi-EPG

Sie haben eine weitere Möglichkeit sich den EPG für mehrere Kanäle und aufeinanderfolgende Sendungen anzeigen zu lassen. Der Grafische Multi-EPG zeigt eine EPG-Übersicht der nächsten Stunden (einstellbar über die **Zifferntasten 1-5**, für 1-5 Stunden) für das gewählte Bouquet.

Mit den **Navigationstasten hoch/runter/links/rechts** können Sie jede einzelne Sendung auswählen, im unteren Bereich werden weitere EPG-Details angezeigt. Ein direktes Setzen eines Timers für eine gewählte Sendung ist über die **grüne Optionstaste** ebenfalls möglich.

Um den grafischen Multi-EPG aufzurufen drücken Sie die **blaue Optionstaste** oder halten die **Info-Taste** für ca. 2 Sekunden gedrückt und wählen dann den Punkt „Grafischer Multi-EPG“.



Datum/Zeit Sortierung



Drücken Sie in der Multi-EPG Ansicht die **MENU-Taste**.

Es erscheint ein Fenster in welchem Sie Datum und Uhrzeit eintragen können.

Nach dem Sie das gewünschte Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

6. Kanalliste bearbeiten

Was ist überhaupt ein Bouquet und was hat man sich darunter vorzustellen?
Ein Bouquet kann man sich am einfachsten als eine Art Aktenordner vorstellen. Jeder Kanal entspricht einem abgehefteten Brief und Briefe heftet man nach Kategorien ab.
So kann man z.B. ein Bouquet „Kinder" erstellen, in welchem man alle Kanäle hinzufügt, die Kindersendungen anbieten. Ein weiteres Beispiel wäre ein Bouquet „Sport", in welches man alle Sportsender hinzufügt. Auf diese Weise kann man Themenbezogene Bouquets anlegen.

Hinweis: Man kann nur in der **Favoriten-Ansicht** Kanäle löschen!!!

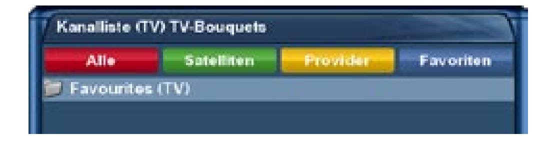
Die Kanäle aus der Ansicht „Alle" kann man nicht löschen!!! Sinn und Zweck der Ansicht „Alle" ist es, dass man eine Liste hat, in der immer alle Kanäle enthalten sind. Wenn man z.B. einen neuen Suchlauf durchgeführt hat, sind alle gefundenen Kanäle in der „Alle"-Ansicht. Die erstellten Bouquets (Favoriten) bleiben vom Suchlauf unberührt. Somit ist es möglich, Kanäle die neu gefunden wurden, auf einfache Art und Weise aus der „Alle"-Ansicht zu seinen erstellten Bouquets hinzuzufügen. Wie dies geht können Sie unter Punkt 6.2 Kanal zur Favoritenliste hinzufügen nachlesen.

6.1 Bouquet hinzufügen



Um eigene Bouquets hinzufügen zu können, muss die Option „Mehrere Bouquets erlauben" auf „ja" gesetzt sein. Wie dies geht können Sie unter Punkt 10.2 Anpassen nachlesen.

Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

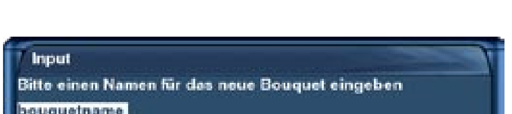


Drücken Sie dann die **blaue Optionstaste** um in die Bouquetübersicht zu wechseln.



Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.

Wählen Sie hier die Option „Bouquet einfügen“.



Sie können nun mit der **Zehner-Tastatur** der Fernbedienung einen Namen für das neue Bouquet eingeben. Die entsprechenden Buchstaben stehen auf jeder Taste.

Mit der **Ton-Aus-Taste** können Sie ein Zeichen löschen.

Drücken Sie nun die **OK-Taste**, wird das neue Bouquet zu Ihrer Favoritenliste hinzugefügt, anschließend gelangen Sie zurück zum „Kanallisten-Menü“.

6.2 Kanal zur Favoritenliste hinzufügen

Sie haben die Möglichkeit aus der **Alle-,** der **Satelliten-** und der **Provideransicht** Kanäle auszuwählen, die Sie zu Ihr Favoritenliste hinzufügen wollen. Die Ansicht können Sie mit Hilfe der **roten, grünen, gelben und der blauen Optionstaste** wechseln. An dieser Stelle wird der Vorgang mittels der „Alle-Ansicht“ beschrieben.



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

Drücken Sie nun die **rote Optionstaste**, um in die „Alle“-Ansicht zu wechseln.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den gewünschten Kanal aus und drücken Sie dann die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.



Wählen Sie hier die Option „Kanal zu Favoriten hinzufügen“.

Wenn Sie mehrere Bouquets verwenden heißt die Option „Zu Bouquet hinzufügen“ und Sie erhalten als nächstes eine Auswahl Ihrer Bouquets.
Wählen Sie hier das Bouquet, zu dem der gewählte Kanal hinzugefügt werden soll, aus.

Sollten Sie nur ein Bouquet verwenden, was der Grundeinstellung entspricht, so wird der Kanal zur Favoritenliste hinzugefügt.

6.3 Mehrere Kanäle zu Bouquet hinzufügen

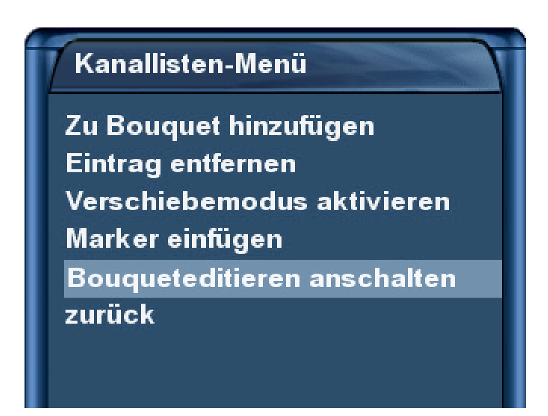
Sie haben die Möglichkeit aus der **Alle-Ansicht** mehrere Kanäle auszuwählen, die Sie zu dem Bouquet hinzufügen können, in dem Sie sich gerade befinden.



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

Wechseln Sie nun mit den **Bouquet +/- Tasten** in das Bouquet, in welchem Sie mehrere Kanäle hinzufügen wollen.

Alternativ können Sie auch die **blaue Optionstaste** drücken, dass gewünschte Bouquet auswählen und durch Drücken der **OK-Taste** in dieses wechseln.



Drücken Sie nun die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.

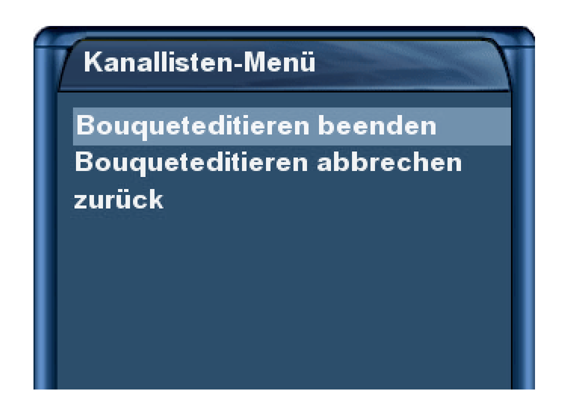
Wählen Sie hier die Option „Bouqueteditieren anschalten“. Es öffnet sich die Alle-Ansicht.



Es sind nun alle Kanäle rot markiert, welche sich in dem Bouquet befinden, für das Sie den Bouqueteditieren-Modus eingeschaltet haben.

Wählen Sie nun mit den **hoch/runter-Tasten** einen Kanal aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Daraufhin wird der Kanal rot markiert. Wählen Sie auf diese Weise weitere Kanäle aus, die Sie zu Ihrem Bouquet hinzufügen wollen.

Wenn Sie alle gewünschten Kanäle ausgewählt haben, drücken Sie die **MENU-Taste**. Es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.



Wählen Sie hier die Option „Bouqueteditieren beenden“. Es werden nun alle Kanäle die Sie markiert haben zu dem Bouquet hinzugefügt, in welchem Sie sich vor dem Einschalten des Bouqueteditieren-Modus befunden haben.

Sollten Sie nur ein Bouquet verwenden, welches der Grundeinstellung entspricht, so werden die Kanäle zur Favoritenliste hinzugefügt.

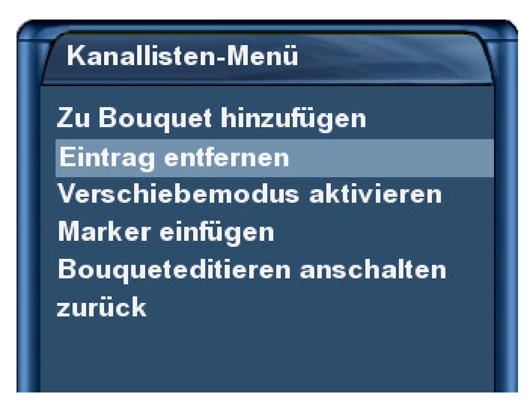
6.4 Kanal aus der Favoritenliste löschen



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den gewünschten Kanal aus und drücken Sie dann die **MENU-Taste**.

Es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.



Wählen Sie hier die Option „Eintrag entfernen“.

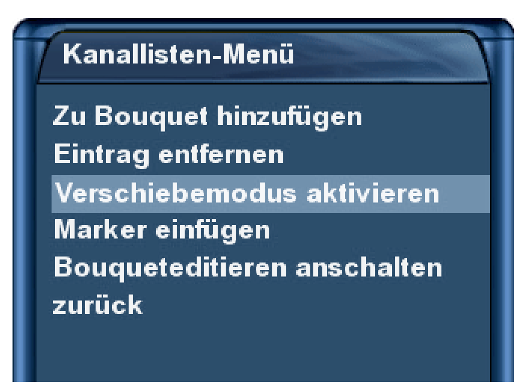
Der Kanal wird daraufhin aus Ihrer Favoritenliste gelöscht.

6.5 Kanal in der Favoritenliste verschieben



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

Drücken Sie dann die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.



Wählen Sie hier die Option „Verschiebemodus aktivieren“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den Kanal, den Sie verschieben wollen, aus und drücken Sie dann die **OK-Taste.**

Der Kanal wird daraufhin rot markiert.



Jetzt haben Sie die Möglichkeit mit den **Navigationstasten hoch/ runter** den Kanal an die von Ihnen gewünschte Position zu verschieben. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um den Kanal an seiner neuen Position abzulegen.

Sie können nun so lange weitere Kanäle verschieben, bis Sie den Verschiebemodus wieder ausschalten.
Dazu gehen Sie wieder wie oben beschrieben in das „Kanallisten-Menü“, wählen die Option „Verschiebemodus ausschalten“ aus und drücken die **OK-Taste**.

6.6 Marker in der Favoritenliste einfügen

Sie haben die Möglichkeit in den Favoriten-Bouquets Marker einzufügen.



Drücken Sie die **hoch/runter-Taste** auf Ihrer Fernbedienung um die Kanalliste zu öffnen.

Wechseln Sie nun mit den **Bouquet +/- Tasten** in das Bouquet, in welchem Sie Marker hinzufügen wollen. Alternativ können Sie auch die **blaue Optionstaste** drücken und dann das gewünschte Bouquet auswählen.

Anschließend selektieren Sie den Kanal vor dem ein neuer Marker eingefügt werden soll.

Kanallisten-Menü
Zu Bouquet hinzufügen
Eintrag entfernen
Verschiebemodus aktivieren
Marker einfügen
Bouqueteditieren anschalten
zurück

Drücken Sie nun die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „Kanallisten-Menü“.

Wählen Sie hier die Option „Marker einfügen“.



Sie können nun mit der **Zehner-Tastatur** der Fernbedienung einen Namen für den neuen Marker eingeben. Die entsprechenden Buchstaben stehen auf jeder Taste.

Mit der **Ton-Aus-Taste** können Sie ein Zeichen löschen.

Drücken Sie nun die **OK-Taste**, wird der neue Marker in Ihrer Favoritenliste hinzugefügt.



Als Beispiel wurden an dieser Stelle zwei Marker hinzugefügt.

Mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** können Sie nun zwischen diesen beiden Markern hin- und herspringen.

6.7 Jugendschutz

Der Jugendschutz ermöglicht Ihnen das sperren ausgewählter Kanäle.
Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Jugendschutz“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Jugendschutz-Einstellungen“ öffnet sich.



Setzen Sie die Option „Jugendschutz anschalten“ auf „ja“.

Sie haben nun bei der Option „Jugendschutz-Typ“ die Wahl zwischen einer Negativ- und einer Positivliste.

Positivliste bedeutet, dass alle Kanäle die Sie **nicht** zur Jugendschutz-Liste hinzufügen, gesperrt werden.

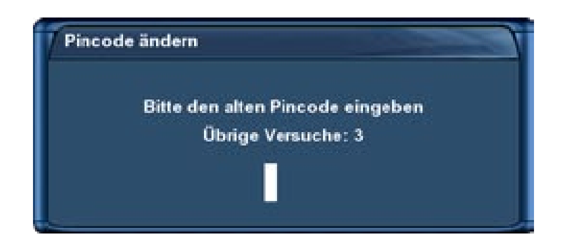
Negativliste bedeutet, dass alle Kanäle die Sie zur Jugendschutz-Liste hinzufügen, gesperrt werden.



Wenn Sie den Pincode ändern wollen, wählen Sie die Option „Kanal-Pincode ändern“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



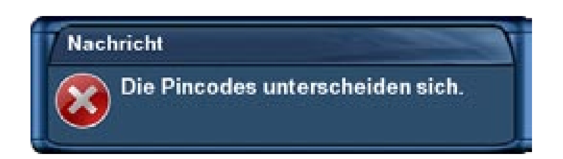
Geben Sie nun bitte einen vierstelligen Pincode ein. Sie müssen diesen zweimal eingeben, um sicherzustellen, dass Sie sich bei der Eingabe nicht vertan haben.



Sollten Sie bereits einen Pincode angelegt haben und wollen diesen ändern, werden Sie zunächst aufgefordert den alten Pincode einzugeben bevor Sie diesen ändern können.



Sie erhalten nun eine Bestätigung, dass der Pincode erfolgreich geändert wurde. Drücken Sie die **OK-Taste**, Sie gelangen nun zurück in das Jugendschutz-Menü.



War die Eingabe des Pincodes falsch, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. Durch Drücken der **OK-Taste** gelangen Sie zurück zum Fenster „Pincode ändern“ und müssen erneut zweimal einen **identischen** Pincode eingeben.

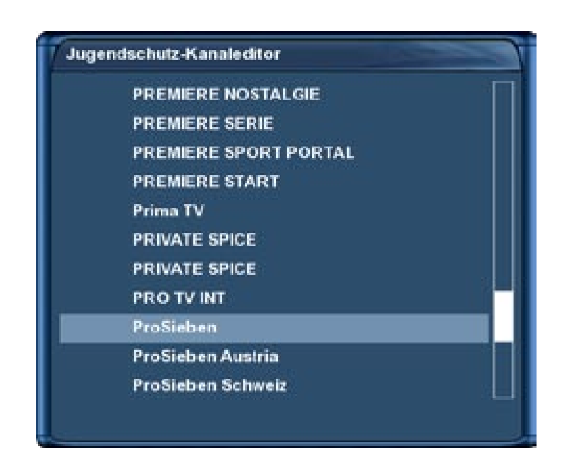


Wählen Sie nun die Option „Kanalliste bearbeiten“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Wählen Sie jetzt mit den **Navigationstasten hoch/runter** den Anfangsbuchstaben des Kanals aus, den Sie sperren bzw. zulassen wollen und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

Als Beispiel wird an dieser Stelle der Kanal „ProSieben“ gesperrt. Dementsprechend ist der Anfangsbuchstabe „P“ auszuwählen.



Es öffnet sich nun der Jugendschutz-Kanaleditor.
Dies ist eine Liste mit allen Kanälen die mit dem Anfangsbuchstaben „P" beginnen.

Wählen Sie hier den Kanal „ProSieben" aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Vor dem Kanal „ProSieben" erscheint daraufhin ein Schloss-Symbol, welches kennzeichnet, dass dieser Sender nur nach Eingabe des richtigen Pincodes angesehen werden kann.

Wenn Sie bei der Option „Jugendschutz-Typ" die Positivliste als Option gewählt haben und der Kanal ProSieben wäre der einzige Kanal den Sie zu Ihrer Positivliste hinzugefügt hätten, so würde bei jedem anderen Kanal die Aufforderung zur Pineingabe erscheinen.

Jugendschutz Einstellungen schützen

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit den Zugang zum Jugendschutz-Menü mit einem Pincode zu schützen.



Wenn Sie die Option „Einstellungen schützen" auf „ja" stellen, gelangen Sie nur noch nach Eingabe des richtigen Pincodes in das Jugendschutz-Menü.

Wenn Sie den Pincode drei mal falsch eingegeben haben, müssen Sie 15 Minuten warten bis Sie es erneut versuchen können.

Hinweis: Sie können verschiedene Pincodes zum Schützen der Jugendschutz-Einstellungen und zum Schützen der Kanalliste vergeben.

7. Festplattenbetrieb

7.1 Verwaltung

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Festplatte“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Festplatten-Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Sie haben nun die Möglichkeit einzustellen, nach wieviel Minuten Inaktivität der Festplatte, sich diese in den Standby-Modus schalten soll.

Als Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

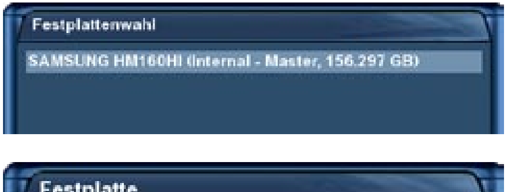
- Kein Standby
- 10 oder 30 Sekunden
- 1, 2, 5, 10, 20 oder 30 Minuten
- 1, 2 oder 4 Stunden

Wenn Sie die gewünschte Einstellung getätigt haben, drücken Sie die **OK-Taste** oder die **grüne Optionstaste**. Sie gelangen nun zurück zum Festplatten-Menü.

7.1.1 Initialisierung

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Festplatte“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Initialisierung“ und drücken Sie die **OK-Taste**.





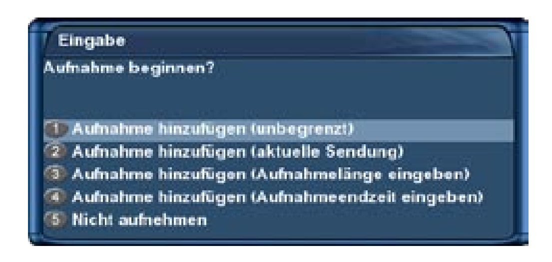
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „SAMSUNG SP1604N (Internal – Master, 156.297 GB)“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Haben Sie eine andere Festplatte eingebaut, wird sich dieser Menüpunkt von Ihrem unterscheiden.

In diesem Menü können Sie durch Drücken der **roten Optionstaste** die Festplatte initialisieren (formatieren). Nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage wird der Vorgang durchgeführt.
!!! WARNUNG !!! Die Daten, welche sich auf der Festplatte befinden, werden unwiderruflich gelöscht.

7.2 Aufnahme

7.2.1 Sofortaufnahme

Drücken Sie die **rote Optionstaste**.



Ihnen stehen nun fünf Optionen zur Verfügung.

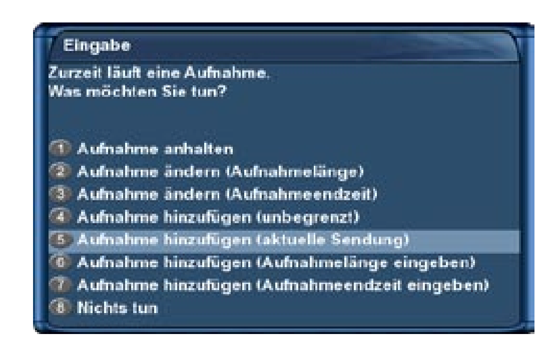
- Aufnahme mit unbegrenzter Zeitdauer starten
- aktuelle Sendung aufnehmen
- Aufnahme mit einstellbarer Dauer starten
- Aufnahme mit einstellbarer Aufnahmeendzeit starten
- nicht aufnehmen

Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Die Aufnahme wird durch ein blinkendes Symbol in der Infobar signalisiert (siehe Punkt 4.10 Programminformationen).

Sie können während der Aufnahme ein anderes Programm gucken, einen schon aufgenommenen Film anschauen, oder eine weitere Aufnahme hinzufügen.

Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Konfiguration Ihrer Tuner ab und ob sich die aufzunehmenden Kanäle auf einem Transponder befinden. Welche Kanäle sich auf einem Transponder befinden sehen Sie in der Kanalliste unter "Satelliten" -> "Aktueller Transponder". Es sind somit gleichzeitig bis zu vier Aufnahmen möglich.



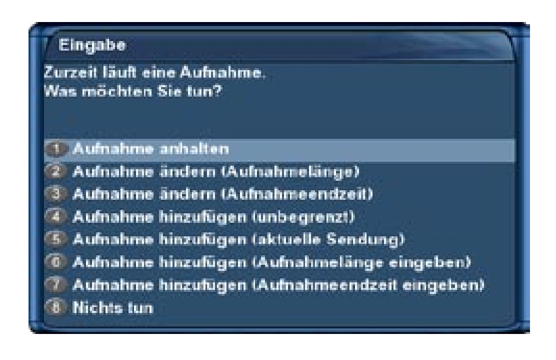
Die Kanalliste öffnen Sie durch Drücken der **Navigationstasten hoch/runter**. Die Aufnahme läuft im Hintergrund weiter.

Wenn eine Aufnahme gestartet wurde, egal ob manuell oder durch einen Aufnahmetimer, (siehe Punkt 7.2.3 Timeraufnahme) so wird dies durch einen entsprechenden Hinweis signalisiert.



Ist der Tuner durch eine oder mehrere Aufnahmen belegt und Sie schalten auf einen Kanal, der nicht auf demselben Transponder wie einer der aufgenommenen Kanäle liegt, erhalten Sie die Meldung „Kein freier Tuner“.

7.2.2 Aufnahme beenden



Wechseln Sie auf den Kanal, auf dem die Aufnahme läuft, die Sie beenden wollen.

Drücken Sie die **rote Optionstaste**, wählen Sie die Option „Aufnahme anhalten“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Bei nur einer aktiven Sofortaufnahme wird diese daraufhin direkt beendet.

Bei mehreren aktiven Sofortaufnahmen erhalten Sie eine Übersicht, in der Sie wählen können, welche Aufnahme beendet werden soll.

7.2.3 Timeraufnahme

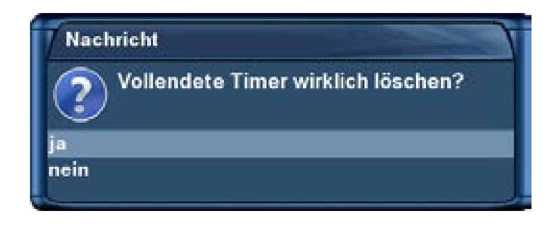
Mit Hilfe der Timeraufnahme können Sie Sendungen auf die Festplatte (falls Sie eine eingebaut haben) aufzeichnen. Es stehen Ihnen zwei verschiedene Möglichkeiten einen Timer zu programmieren zur Verfügung, entweder manuell oder über den EPG.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü.
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Timer“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Sie sehen das Menü „Timer Editor“.
Mit der **roten Optionstaste** können Sie einen Timer löschen. Mit der **Grünen** einen neuen hinzufügen, mit der **Gelben** einen Timer deaktivieren bzw. aktivieren (dies ist nur im wartend-Status möglich) und mit der **Blauen** erledigte Timer aus der Timerliste entfernen.
Wählen Sie einen angelegten Timer aus und drücken die **OK-Taste**, dann können Sie diesen nachträglich bearbeiten.
Auf der rechten Seite wird der Status des jeweiligen Timers angezeigt:

- **wartend** bedeutet, der Timer steht noch aus
- **nimmt auf** bedeutet, der Timer ist gerade aktiv
- **erledigt** bedeutet, der Timer ist bereits erledigt
- das rote **X** zeigt an, dass ein Timer deaktiviert wurde



Wenn Sie die **blaue Optionstaste** gedrückt haben, wird sicherheitshalber noch mal gefragt, ob Sie die erledigten Timer wirklich löschen wollen.
Treffen Sie Ihre Wahl mit den **Navigationstasten hoch/runter** und drücken Sie die **OK-Taste**.

Manuelle Programmierung



Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um einen neuen Timer hinzuzufügen.

Sie haben hier die Möglichkeit zwischen zwei verschiedenen Timer-Arten zu wählen. **„Aufnehmen“** um die gewünschte Sendung aufzunehmen oder **„Umschalten“** damit automatisch auf den Sender umgeschaltet wird.

Bei der Option **„Wiederholungstyp“** haben Sie die Wahl zwischen **„einmalig“** und **„wiederholend“**.
Bei dem Wiederholungstyp „wiederholend“ stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- **täglich**
- **wöchentlich**, mit Auswahl des Wochentages
- **Montag bis Freitag**
- **benutzerdefiniert**, d.h. für jeden Tag von Mo-So.

Für jede dieser vier Optionen können Sie ein Datum für die erste Timerausführung einstellen.

Unter der Option „Nach dem Ereignis“ können Sie einstellen, was nach der Aufnahme bzw. dem automatischen Umschalten passieren soll.

- **auto**, schaltet die Box in den Modus in welchem sie sich vor Aufnahmebeginn befunden hat.
- **Nichts tun**, der Receiver verbleibt nach der Timeraufnahme im normalen Betriebszustand, eingeschaltet.
- **schalte in Standby**, schaltet die Box in den Standby-Modus.
- **Box abschalten**, schaltet die Dreambox nach dem der Timer „erledigt!“ ist, aus (Deep-Standby-Modus).

Stellen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** und **links/rechts** die Optionen entsprechend ein und speichern Sie den Timer durch Drücken der **grünen Optionstaste**.

Timer-Programmierung über den EPG



Wechseln Sie in eine der EPG-Ansichten, die im Kapitel 5. beschrieben werden. Mit der **grünen Optionstaste** haben Sie die Möglichkeit, für die gewählte Sendung, automatisch die Start- und Endzeit für einen Aufnahme-Timer zu übernehmen.

Alle anderen Einstellungsmöglichkeiten entsprechen denen, der manuellen Timer-Programmierung.

Speichern Sie den Timer mit der **grünen Optionstaste**. Sie finden ihn nun im Timereditor und können ihn nachträglich bearbeiten.

Den Timereditor finden Sie wie folgt. Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Timer“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

7.2.4 Timeshift

Starten Sie eine Sofortaufnahme, können Sie während der Aufnahme vor- und zurückspulen. Voraussetzung dafür ist allerdings, Sie haben mindestens 1 Minute Film aufgenommen.

Drücken Sie die **gelbe Optionstaste**, um das Bild anzuhalten (Ton und Bild stoppen). Die Aufnahme läuft im Hintergrund weiter. Drücken Sie die Taste noch einmal, wird die Sendung an der Stelle fortgesetzt, an der Sie die Pause-Funktion aufgerufen haben.

Ihnen entgeht also nichts mehr, wenn Sie mal schnell zum Telefon müssen.

Beendet wird die Timeshift-Funktion durch Drücken der **TV-Taste**.



Um zu vermeiden, dass Sie den Modus aus Versehen beenden, wird nun noch mal gefragt, ob Sie die Timeshift-Funktion wirklich beenden wollen.

Treffen Sie Ihre Wahl mit den **Navigationstasten hoch/runter** und drücken Sie die **OK-Taste**.

7.3 Aufgenommenen Film ansehen (Wiedergabe)

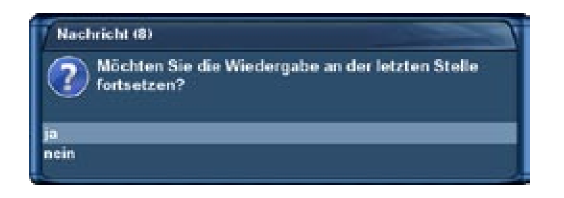


Drücken Sie die **VIDEO-Taste**, um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.

Benutzen Sie die **Navigationstasten hoch/runter** um einen Film zu markieren und drücken Sie dann die **OK-Taste**, um diesen wiederzugeben.

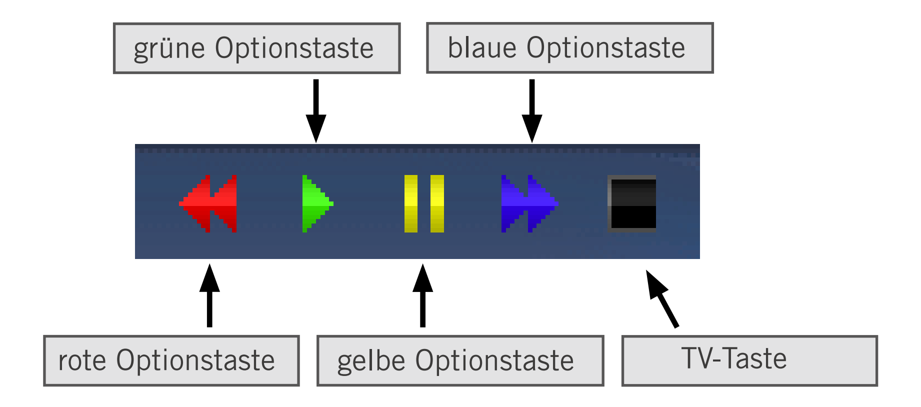
Während der Wiedergabe sind die Steuerungssymbole automatisch in der Infobar zu sehen.

Drücken Sie die **Navigationstaste hoch/runter** oder drücken Sie die **VIDEO-Taste**, um in diese Liste zurückzugelangen.



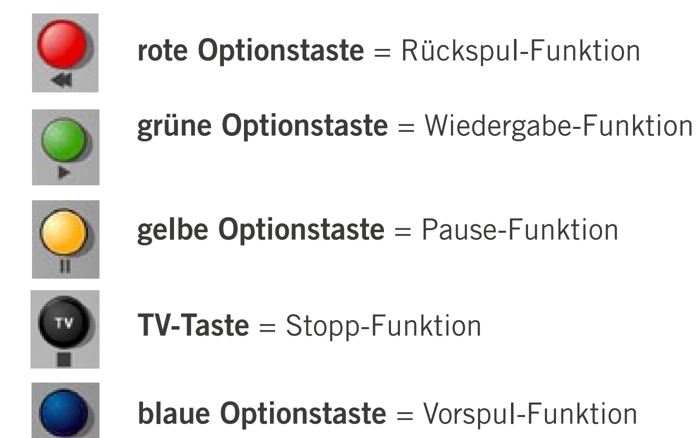
Wenn Sie einen Film bereits angesehen haben, werden Sie bei der nächsten Wiedergabe gefragt, ob Sie an der letzten Stelle weiterschauen möchten.
Das Fenster schließt sich nach 10 sek. automatisch, wenn Sie keine Entscheidung getroffen haben und der Film wird von Beginn an wiedergegeben.

Im Wiedergabe-Modus sind die Tasten wie folgt belegt:



Beachten Sie bitte, dass Sie sich im Wiedergabe-Modus befinden müssen, um diese Funktionen nutzen zu können. Prüfen können Sie dies, indem Sie die **OK-Taste** drücken, die Infobar erscheint dann wieder und sollte die oben dargestellten Steuerungssymbole anzeigen. Sind diese nicht zu sehen, drücken Sie einfach noch einmal die **VIDEO-Taste**.





rote Optionstaste = Rückspul-Funktion

grüne Optionstaste = Wiedergabe-Funktion

gelbe Optionstaste = Pause-Funktion

TV-Taste = Stopp-Funktion

blaue Optionstaste = Vorspul-Funktion

Die Infobar muss nicht sichtbar sein, um die Wiedergabe-Funktionen ausführen zu können.



Wenn Sie die Wiedergabe verlassen wollen, drücken Sie die **TV-Taste**. Sie werden dann gefragt ob Sie das Abspielen des Filmes beenden wollen.
Bestätigen Sie dies mit „ja“, gelangen Sie zurück zum zuletzt gesehenen Kanal.

Springen in einer Aufnahme

Taste	Zeit	Taste	Zeit
1	10 sek. zurück	3	10 sek. vor
4	1 min. zurück	6	1 min. vor
7	5 min. zurück	9	5 min. vor

Spulen in einer Aufnahme

Es stehen folgende Geschwindigkeiten beim Spulen in einer Aufnahme zur Verfügung:

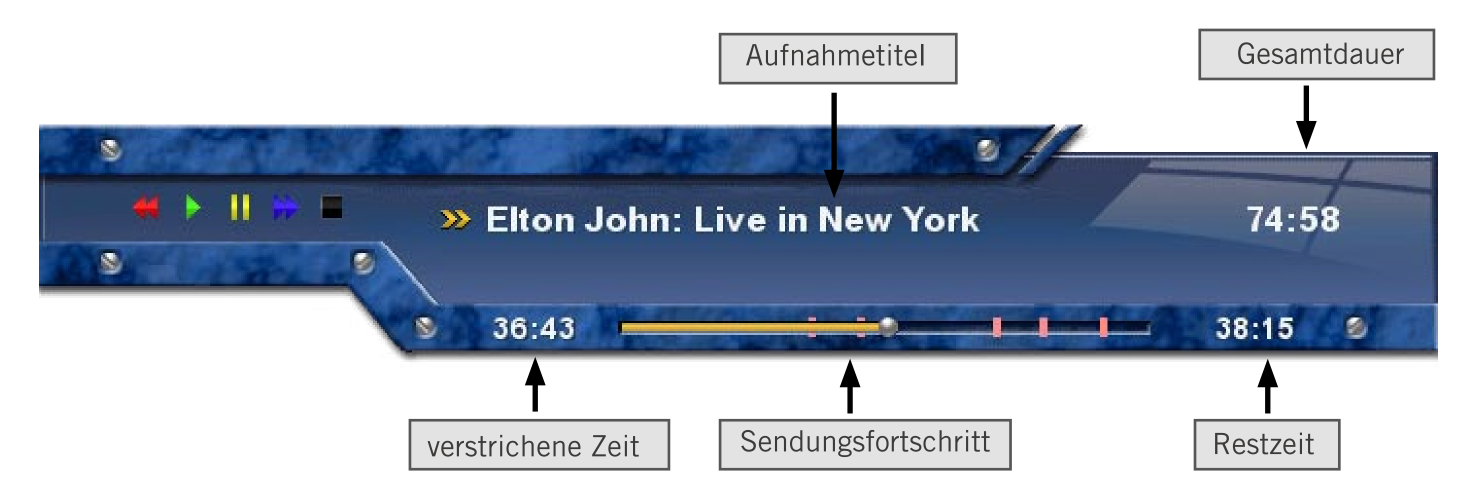
- Vorwärts (**blaue Optionstaste**): 2x,4x,8x,16x,32x,48x,64x,128x
- Rückwärts (**rote Optionstaste**): 8x,16x,32x,48x,64x,128x

Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Spulgeschwindigkeit um eine Stufe.

7.4 Marker (Bookmarks) setzen

Spulen Sie an die Stelle, an der Sie einen Marker einfügen wollen und drücken Sie die **Ziffer 0** auf Ihrer Dreambox Fernbedienung.

Daraufhin wird an der gewünschten Stelle ein Marker gesetzt.



Die roten Striche auf der Zeitleiste entsprechen jeweils einem Marker.

Zu Markern (Bookmarks) springen

Sie können nun während der Wiedergabe einer Aufnahme direkt zu den angelegten Markern springen.

Drücken Sie die **Pfeil-Links-Taste** um zum vorherigen Marker bzw. die **Pfeil-Rechts-Taste** um zum nächsten Marker zu springen.

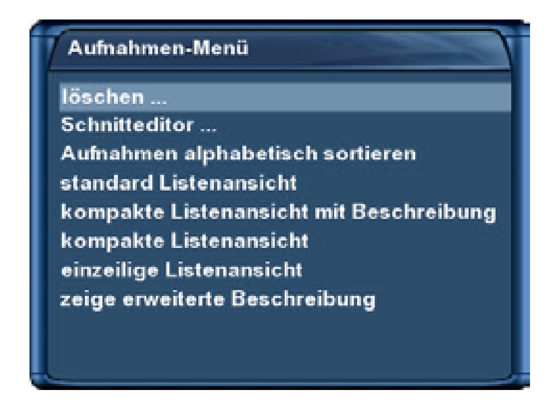
Um einen Marker zu löschen, springen Sie, wie zuvor beschrieben, an den zu löschenden Marker und drücken Sie die **Ziffer 0** auf Ihrer Dreambox Fernbedienung.

7.5 Aufgenommenen Film löschen



Drücken Sie die **VIDEO-Taste**, um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.

Benutzen Sie die **Navigationstasten hoch/runter** um einen Film zu markieren und drücken dann die **MENU-Taste**.



Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den Menüpunkt „löschen“ und drücken Sie die **OK-Taste.**



Sie werden nun gefragt ob Sie die Aufnahme wirklich löschen wollen. Zur Kontrolle wird der Name der Aufnahme mit angezeigt.

Bestätigen Sie dies mit „ja“.
Sie gelangen nun zurück zur Filmauswahl-Liste.

7.6 Aufnahmeliste Optionen

Um ins Aufnahmen-Menü zu gelangen, drücken Sie zunächst die **VIDEO-Taste** und anschließend die **MENU-Taste**.



Sortieroptionen

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Sortieroptionen:

1. Aufnahmen alphabetisch sortieren

2. Aufnahmen nach Datum sortieren

Listenansichten

Sie können zwischen verschiedenen Listenansichten wählen:

- standard Listenansicht
- kompakte Listenansicht mit Beschreibung
- kompakte Listenansicht
- einzeilige Listenansicht
- zeige erweiterte Beschreibung

Listenansichten



standard Listenansicht



standard Listenansicht
(zeige erweiterte Beschreibung)



einzeilige Listenansicht



kompakte Listenansicht



kompakte Listenansicht mit Beschreibung

8. Teletext (Videotext)

Sie befinden sich im TV- oder RADIO-Modus.

Durch Drücken der **TEXT-Taste** starten Sie den Teletext.
Denken Sie daran, dass nicht jeder Sender Teletextinformationen zur Verfügung stellt!

Teletext normale Navigation:
Befinden Sie sich im Teletext auf irgendeiner Texttafel, kommen Sie durch drücken der **OK-Taste** in den interaktiven Text-Modus. Sie brauchen jetzt nur noch mit den **Navigationstasten** auf die angegebenen Text-seitenzahlen navigieren und die **OK-Taste** drücken, um auf diese Seite zu gelangen. Sie brauchen also nicht mehr die Seitenzahlen einzutippen. Selbstverständlich können Sie immer noch die Seitenzahlen eintippen. Wenn Sie den Teletext verlassen wollen, drücken Sie die **EXIT-Taste**.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Tonstopp-Taste**, schalten Sie zwischen Teletext ausblenden, transparenter Ansicht und Teletext wieder einblenden, um.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Lautstärke + Wippe**, schalten Sie zwischen doppelter Höhe obere Hälfte, untere Hälfte und voller Höhe, um.

Mit der **Lautstärke - Wippe** schalten Sie den PiG-Modus (Picture in Graphics) ein bzw. aus. (gleichzeitige Darstellung nebeneinander, vor allem für 16:9 Fernseher bei 4:3 Sendungen sehr interessant.



Teletext Konfigurationsmenü:

Wird die Startseite 100 angezeigt, gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Konfigurationsmenü des Teletextes.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Teletext - Auswahl:
Selektieren Sie den Eintrag „Suchen“ und drücken die **OK-Taste**, dann wird nach allen Sendern gesucht von denen Teletextinformationen eingeholt werden können ohne den Sender zu verlassen, den Sie gerade schau-en. Nach diesem Suchlauf können Sie mit den **Navigationstasten** nach **links** oder **rechts** den Teletext eines anderen Senders auswählen und diesen lesen ohne den Sender wechseln zu müssen. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn auch mehrere Sender auf dem aktuellen Satelliten-Transponder Teletext anbieten. Ist dies nicht der Fall, kann hier keine Auswahl erfolgen.

Bildschirmformat:

16:9 im Standard-Modus = ein/aus

Hier wird eingestellt, ob der Fernseher bei Anzeige des Teletextes auf 16:9-Darstellung schalten soll. Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.

16:9 im TextBild-Modus = ein/aus

Hier wird eingestellt, ob der Fernseher im PiG-Modus (aktivierbar durch **Lautstärke-Wippe**) auf 16:9-Darstellung umschalten soll. Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.

Hinweis:

Bei vielen älteren 4:3 Fernsehern wird das 16:9 Umschaltsignal nicht richtig ausgewertet. Daher kann ein Einschalten der 16:9 Formate dazu führen, dass der Fernseher vom Video oder AV-Eingang wegschaltet, sobald der Teletext aufgerufen wird.
Daher wird bei 4:3 Fernsehern dazu geraten, diese Einstellungen beide auf „aus" zu lassen.

Helligkeit:

Hier haben Sie die Möglichkeit die Helligkeit des dargestellten Teletextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** nach **links** wird der Teletext dunkler dargestellt, mit der **Navigationstaste** nach **rechts** stellen Sie heller.

Transparenz:

Hier haben Sie die Möglichkeit die Transparenz des dargestellten Teletextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** nach **links** wird der Teletext in der transparenten Darstellung (siehe vorherige Seite) nicht komplett transparent dargestellt, mit der **Navigationstaste** nach **rechts** erreichen Sie eine höhere Transparenz.

nationaler Zeichensatz:

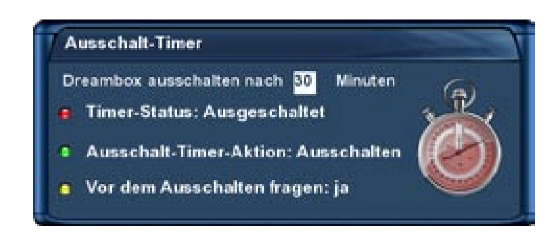
automatische Erkennung = ein/aus

Drücken Sie die **OK-Taste**, um den Wert zu ändern.
Haben Sie die automatische Erkennung ausgeschaltet, können Sie mit den **Navigationstasten** nach **links** oder **rechts** manuell auswählen.

9. Ausschalt-Timer

Sie können mit diesem Timer die Dreambox zu einem gewünschten Zeitpunkt automatisch ausschalten, bzw. in den Standby-Modus wechseln lassen.

Drücken Sie die **blaue Optionstaste** oder öffnen Sie das **Hauptmenü -> Standby / Neustart** und wählen den Punkt **„Ausschalt-Timer“**.



Dreambox ausschalten nach: Stellen Sie hier die gewünschte Zeit in Minuten ein, nach der die Ausschalt-Timer-Aktion ausgeführt werden soll.

<u>Timer Status:</u>
Setzen Sie diese Option auf „Eingeschaltet“, wenn Sie den Ausschalt-Timer aktivieren wollen, bzw. auf „Ausgeschaltet“ um einen aktiven Ausschalt-Timer zu deaktivieren.

Drücken Sie die **rote Optionstaste** um den Status zu ändern.

<u>Ausschalt-Timer-Aktion:</u>
Stellen Sie hier ein, ob der Timer die Box Ausschalten (Deep-Standby-Modus) oder in den Standby-Modus versetzen soll.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um zwischen den beiden Ausschalt-Aktionen zu wechseln.

<u>Vor dem Ausschalten fragen:</u>
Setzen Sie diese Option auf ja, erscheint vor dem Ausschalten durch den Ausschalt-Timer eine Sicherheitsabfrage ob Sie die Box wirklich ausschalten wollen.

Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** um diese Option zu ändern.

Wenn Sie alle Optionen eingestellt haben, drücken Sie die **OK-Taste**.



Es erscheint ein Hinweis, dass der Ausschalt-Timer aktiviert wurde.

10. Einstellungen

10.1 Sprache

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Sprache“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Sprachauswahl“ öffnet sich.



Wählen Sie Ihre gewünschte Menüsprache mit den **Navigationstasten** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste** oder verlassen Sie das Menü mit der **EXIT-Taste**, wenn Sie keine Änderung vornehmen wollen.

10.2 Anpassen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.

Benutzermodus:

Es gibt drei verschiedene Benutzermodi: Einfach, Fortgeschritten, Experte. Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit, den Umfang der möglichen Einstelloptionen Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Fortgeschritten entspricht dem Standardmodus. Auf den Experten-Modus wird in dieser Anleitung nicht näher eingegangen.

Einfach-Modus:



Vorlauf bei Aufnahme (in Minuten):
Stellen Sie hier die gewünschte Vorlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten ein.

Nachlauf hinter Aufnahme:
Stellen Sie hier die gewünschte Nachlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten ein.

Blinkende Uhr im Display während Aufnahmen:
Stellen Sie hier ein ob die Uhrzeit im OLED-Display während einer Aufnahme blinken soll.

Infobar-Anzeigedauer:
Stellen Sie hier die gewünschte Anzeigedauer der Infobar in Sekunden ein. Einstellbare Werte sind, von einer Sekunde bis max. 10 Sekunden oder eine dauerhafte Anzeige.

Fortgeschrittenen-Modus:
Die hier beschriebenen Einstellmöglichkeiten ergänzen den Einfach-Modus.



Aufnahmen haben immer Vorrang:
Stellen Sie diese Option auf „ja“, wird im Falle eines Konfliktes eines Aufnahme-Timers automatisch auf den aufzunehmenden Sender umgeschaltet.
Wenn Sie die Option auf „nein“ stellen, wird erst gefragt, ob auf den aufzunehmenden Kanal umgeschaltet werden soll.

Rotorbewegungen anzeigen:
Haben Sie eine Satelliten-Antenne mit einem Rotor, so wird auf dem Fernseher ein Symbol einer Satelliten-Antenne blinken, wenn der Rotor die Antenne dreht. Stellen dazu diese Option auf „ja“.

Mehrere Bouquets erlauben:
Setzen Sie diese Option auf „ja“ wenn Sie mehrere Bouquets verwenden wollen.

Bouquet wechseln beim Quickzap:
Setzen Sie diese Option auf „ja“, so wird automatisch zum nächsten Bouquet gewechselt, wenn Sie beim Umschalten an das Ende der Senderliste eines Bouquets gelangen.

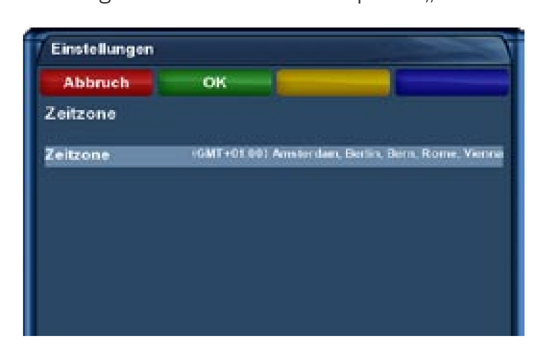
Alternativer Radio Modus:
Setzen Sie diese Option auf „ja“, wenn sich die Bedienung im Radio-Modus genauso verhalten soll wie im TV-Modus.

Aktion beim langen Druck auf Power:
Stellen Sie hier ein welche Aktion durch Gedrückthalten der **Power-Taste** ausgeführt werden soll. Die möglichen Optionen sind, „Ausschaltmenü anzeigen“ oder „Direkt runterfahren“.

10.3 Zeitzone

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Zeitzone“ und drücken Sie die **OK-Taste.**



Das Menü „Zeitzone“ öffnet sich.

Mit den **links/rechts-Tasten** können Sie hier Ihre Zeitzone einstellen.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um Ihre Einstellungen zu speichern oder die **rote Optionstaste** um sie zu verwerfen.

10.4 Audio / Video

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „A/V-Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Videoausgabe:

Mit dieser Option legen Sie fest, auf welchem Video-Ausgang das Bild ausgegeben werden soll.

DVI

Wenn Sie Ihren Fernseher an den DVI-Ausgang der Dreambox angeschlossen haben, stellen Sie die Option „Videoausgabe“ bitte auf DVI.

Scart

Wenn Sie Ihren Fernseher an den Scart-Ausgang der Dreambox angeschlossen haben, stellen Sie die Option „Videoausgabe“ bitte auf Scart.

Modus:

Wählen Sie mit den **links/rechts-Tasten** die gewünschte Auflösung. Diese Optionen stehen nur bei der Videoausgabe über DVI oder YPbPr zur Verfügung.

Bildwiederholrate: (Diese Option gilt nur für die Videoausgabe über DVI oder YPbPr) Wählen Sie die Bildwiederholrate die von Ihrem Fernseher unterstützt wird, dies ist entweder 50Hz oder 60Hz.

4:3-Inhalt anzeigen als:

Pillarbox

Bei dieser Option wird eine 4:3 Sendung auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe dargestellt und links und rechts ein schwarzer Rand hinzugefügt.

Pan&Scan

4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Breite dargestellt, dafür wird oben und unten ein Teil des Bildes abgeschnitten.

Just Scale

4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe und leicht verzerrter Breite dargestellt.

Nonlinear

Die äußeren Bereiche des Bildes werden verzerrt, damit die inneren Bereiche nicht verzerrt werden müssen und man trotzdem ein Vollbild erhält.

AC3 standardmäßig:

Wird eine Sendung empfangen, die eine AC3 Tonspur (z.B. Dolby Digital) enthält, so wird automatisch auf diese Tonspur umgeschaltet.

Die Lautstärkeregelung von AC3-Signalen funktioniert nur wenn die Einstellung „AC3 downmix“ (siehe nächster Punkt) aktiviert ist. Bedenken Sie bitte, dass bei aktiviertem „AC3 downmix“ auch am S/P-DIF Ausgang kein AC3-Signal mehr ausgegeben wird, sondern nur noch ein Stereo-Signal.

AC3 downmix:

Wird eine Sendung empfangen, die eine AC3 Tonspur (z.B. Dolby Digital) enthält, so wird der Ton in eine Stereo Tonspur umgewandelt. Stellen Sie die Option auf „ja“, wenn Sie keinen Dolby Digital geeigneten AV-Receiver an der Dreambox angeschlossen haben.

OSD visibility:

Mit den **Navigationstasten links/rechts** können Sie die Durchsichtigkeit des OSD verändern.

Die folgenden Optionen stehen nur bei der Videoausgabe über Scart zur Verfügung:

Modus:

Scart

Wählen Sie die Fernsehnorm aus, die Ihr Fernseher unterstützt. Dies ist entweder PAL oder NTSC. Sollten Sie einen Fernseher haben der beide Formate unterstützt können Sie auch die Option Multi verwenden, ihr Fernseher schaltet dann je nach Eingangssignal automatisch in den entsprechenden Modus um. Diese Optionen stehen nur bei der Videoausgabe über Scart zur Verfügung.

Seitenverhältnis:

Automatisch (Standard)

4:3 Sendungen werden in 4:3 dargestellt und 16:9 Sendungen in 16:9.

4:3

16:9-Inhalt anzeigen als:

Letterbox

16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern mit schwarzen Balken, oben und unten, dargestellt.

Pan&Scan

16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern in der vollen Höhe vergrößert dargestellt,
dadurch werden seitlich (links und rechts) Teile des Bildes abgeschnitten.

Just Scale

4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe und leicht verzerrter Breite dargestellt.

16:9 und 16:10:

4:3-Inhalt anzeigen als:

siehe vorherige Seite.

Farbformat:

- RGB (Rot, Grün, Blau getrennt) ist die empfohlene Einstellung für eine Scartverbindung.
- S-Video (Farb- und Helligkeitssignal getrennt)
- CVBS (FBAS)

WSS bei 4:3:

Ist diese Funktion aktiviert (Standard), wird das Aufzoomen von 4:3 Sendungen bei einigen 16:9 Fernsehgeräten verhindert.

10.5 OLED-Display

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Display Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste.**



Mit den **Navigationstasten links/rechts** können Sie die Helligkeit des OLED-Displays für den Betrieb verändern.

Unter „Standby“ stellen Sie die Helligkeit des OLED-Displays für den Standby-Modus ein.

Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um Ihre Einstellungen zu speichern oder die **rote Optionstaste** um sie zu verwerfen.
Sie gelangen danach zurück zum Menü „System“.

10.6 Netzwerk

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Netzwerk“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

Netzwerkverbindung über ein Netzwerkkabel

Wählen Sie „Eingebaute Netzwerkschnittstelle“ aus und drücken Sie die OK-Taste. Wählen Sie "Adapter-Einstellungen" aus und drücken Sie die OK-Taste. Benutzen Sie die Navigations- und Zifferntasten, um die Optionen einzustellen.





Adapter-Einstellungen

Netzwerkadapter aktivieren:

Mit dieser Option aktivieren bzw. deaktivieren Sie die kabelgebundene Netzwerk-Verbindung.

Adresse automatisch beziehen (DHCP):
Stellen Sie diese Option auf „ja“, bekommt die Dreambox eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie einen Internet-Router haben, ist in der Regel ein DHCP-Server von Werk aus aktiviert. In diesem Fall müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Manuelle IP-Vergabe
Die folgenden Einstellungen sind nur bei manueller IP-Vergabe notwendig, wenn Sie im vorherigen Schritt die Option Adresse automatisch beziehen (DHCP) auf "ja" gesetzt haben, benötigen Sie keine weiteren Einstellungen.

IP-Adresse:
Sie können in diesem Feld eine beliebige IP-Adresse für Ihre Dreambox vergeben. Die einzige Ausnahme ist die Adresse 192.168.0.**1** da diese in der Regel für Router reserviert ist und deswegen nicht verwendet werden sollte.

Freie IP-Adressen: **192.168.0.2 - 192.168.0.254**

Netzmaske:
Geben Sie hier die Subnetzmaske ein, im Normalfall lautet diese **255.255.255.0**

Einen Gateway verwenden:
Setzen Sie diese Option auf "ja" und geben Sie bei "Gateway:" die IP-Adresse des Rechners oder Routers in Ihrem LAN ein, der eine Internet-Verbindung zur Verfügung stellt.

Im Normalfall lautet diese: **192.168.0.1**

Um die Einstellungen zu speichern und das Netzwerk zu aktivieren, drücken Sie die **OK-Taste**.

DNS-Einstellungen



Hinweis: Wenn Sie die Option "Adresse automatisch beziehen (DHCP)" auf "ja" gesetzt haben, müssen Sie hier nichts weiter einstellen, dies erfolgt automatisch.

Nameserver:
Tragen Sie hier die IP-Adresse eines DNS-Servers in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN) oder eines Internet DNS-Servers ein. Wenn Sie keinen eigenen DNS-Server betreiben, aber z.B. über einen Router eine Internet-Verbindung herstellen, so kann dies auch die IP-Adresse des Routers sein, falls dieser einen DNS-Service anbietet oder weiterleitet.
Drücken Sie die **grüne Optionstaste** wenn Sie einen weiteren Nameserver hinzufügen wollen, oder die **gelbe Optionstaste** um einen Nameserver zu löschen.
Sie können maximal zwei Nameserver eintragen.

Netzwerk-Test

Der Netzwerktest hilft Ihnen dabei, mögliche Fehlerquellen in Ihrer Netzwerk-Konfiguration zu finden. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um den Test zu starten, bzw. zu wiederholen. Mit der **gelben Optionstaste** können Sie den Test abbrechen.

Wenn der Test beendet ist, haben Sie die Möglichkeit zu jedem Testpunkt näheres Infos und Hilfestellung zu bekommen. Verwenden Sie dazu bitte die **Navigationstasten hoch/runter** um den entsprechenden Punkt auszuwählen und drücken Sie dann die **OK-Taste**.



vor dem Test



erfolgreicher Netzwerk-Test

Netzwerk neu starten

Hiermit starten Sie die Netzwerk-Konfiguration Ihrer Dreambox neu.

Netzwerkassistent

Hilft Ihnen bei der Einrichtung der Netzwerk-Konfiguration.

10.7 Skin

Mit der Skinauswahl können Sie das Erscheinungsbild der Bedienoberfläche (OSD: On Screen Display) verändern.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „System“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „System“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Skin“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Die Skinauswahl öffnet sich.



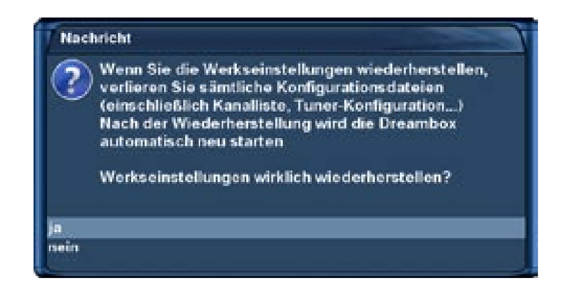
Der Standardskin heißt “Default Skin”.
Navigieren Sie auf Ihr Wunsch-Skin und drücken Sie die **OK-Taste**, um dies auszuwählen.

Um ein Skin vollständig zu aktivieren, muss das System neu gestartet werden. Bestätigen Sie die Frage mit "ja".

10.8 Werkseinstellungen

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Werkseinstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



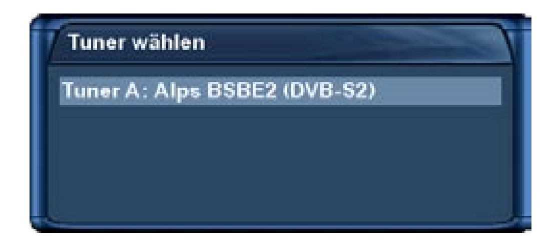
Sie werden gefragt ob Sie wirklich alle Einstellungen in den Auslieferungszustand zurücksetzen wollen.
Bestätigen Sie dies mit „ja“, werden alle Menü-Einstellungen und die von Ihnen angelegten Bouquets gelöscht.
Anschließend wird Ihre Dreambox automatisch neu starten.

11. Kanalsuche

11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen" und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanalsuche" und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Kanalsuche" öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Tuner-Konfiguration" und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Tuner wählen" öffnet sich.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den DVB-S2 Tuner aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



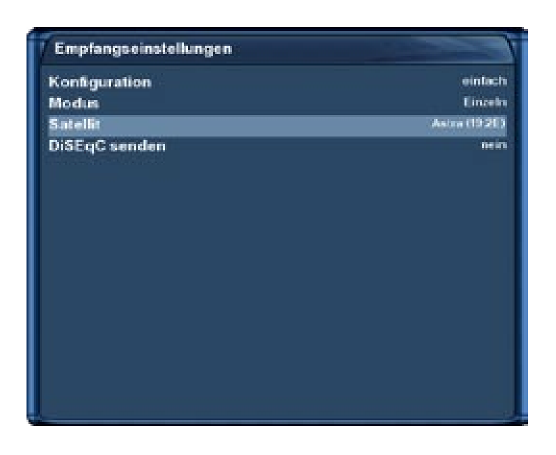
11.1.1 Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung (DVB-S2)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie nur eine einzelne Satellitenposition mit einem Single Universal LNB empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden. Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Das Menü „Empfangseinstellungen" öffnet sich.

Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Modus" und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „Einzeln" aus.



Navigieren Sie auf den Punkt „Satellit".

Wählen Sie Ihren Satelliten mit den **Navigationstasten links/rechts** aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

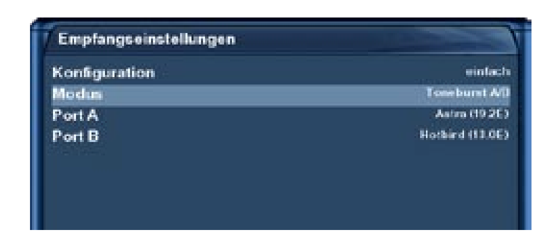
Sie gelangen anschließend wieder zurück in das Menü „Tuner wählen".

Sollten Sie Probleme mit "Tunen fehlgeschlagen"-Meldungen haben, setzen Sie bitte die Option "DiSEqC senden" auf "ja".

11.1.2 Zwei Satelliten via Toneburst A/B (DVB-S2)

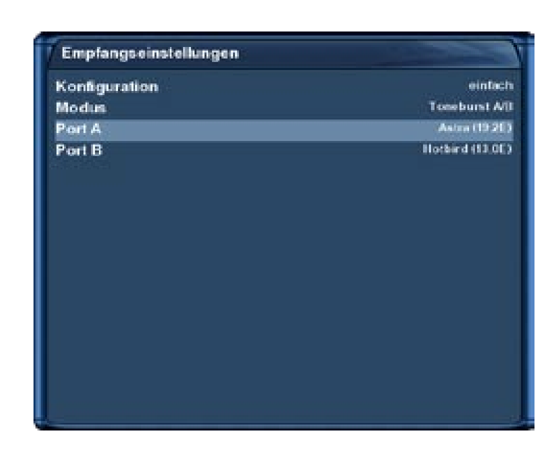
Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal LNB für nur einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

Die LNBs werden in diesem Fall an einem Toneburst Schalter (Switch) angeschlossen. Von diesem Schalter aus geht das Koaxialkabel an Ihre Dreambox. Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.

Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Modus“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „Toneburst A/B“ aus.



Wählen Sie für Port A und B Ihre Satelliten, wie unter ***Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

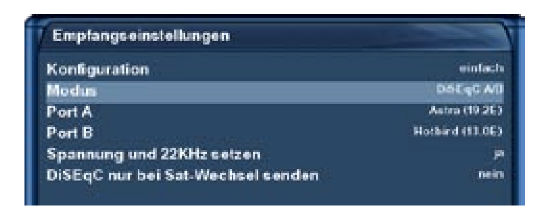
Finden Sie in der Sendersuche später keine Kanäle, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.

Drücken Sie die **OK-Taste** um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

11.1.3 Zwei Satelliten über DiSEqC A/B (DVB-S2)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Twin Universal oder Quad Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

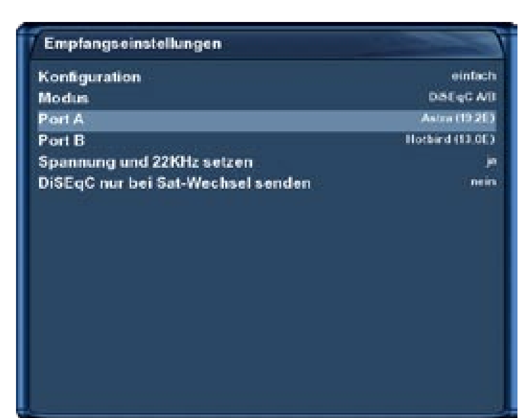
Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen). Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.





Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.

Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Modus“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „DiSEqC A/B“ aus.



Wählen Sie für Port A und B Ihre Satelliten, wie unter ***Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Finden Sie in der Sendersuche später keine Kanäle, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.

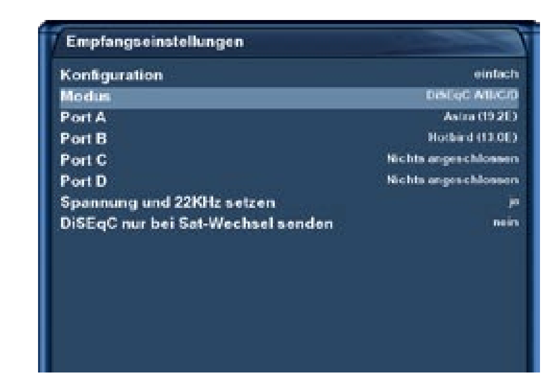
Drücken Sie die **OK-Taste** um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Sollten Sie Probleme mit "Tunen fehlgeschlagen"-Meldungen haben, probieren Sie bitte die Optionen "DiSEqC nur bei Sat-Wechsel senden" und "Spannung und 22 KHz setzen", ansonsten können Sie diese Optionen auf Standardeinstellungen lassen.

11.1.4 Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D (DVB-S2)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie vier Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal oder Twin Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter (Multiswitch) angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen). Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.

Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Modus“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „DiSEqC A/B/C/D aus.



Wählen Sie für Port A, B, C und D Ihre Satelliten, wie unter ***Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung*** beschrieben, aus.

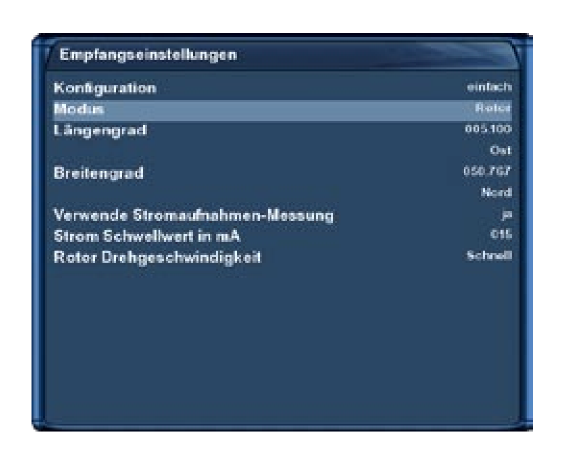
Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben.

Sollten Sie bei der Sendersuche später keine Kanäle finden, tauschen Sie bitte hier die Satelliten untereinander aus.

Drücken Sie die **OK-Taste** um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

11.1.5 Rotor mit USALS (DVB-S2)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenposition mit einem Single Universal LNB über einen Rotor / Stab empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden. Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.
Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Modus“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „Rotor“ aus.

Dieses Menü ist standardmäßig für einen „Stab Rotor“ gedacht. Sie tragen hier lediglich die geographischen Daten Ihres Wohnortes ein.
Unter http://www.heavens-above.com finden Sie die Koordinaten Ihres Standortes heraus.



Den Rest übernimmt Ihre Dreambox mit eingebautem **USALS** für Sie, wenn Sie einen Satelliten anfahren (Kanal auswählen).

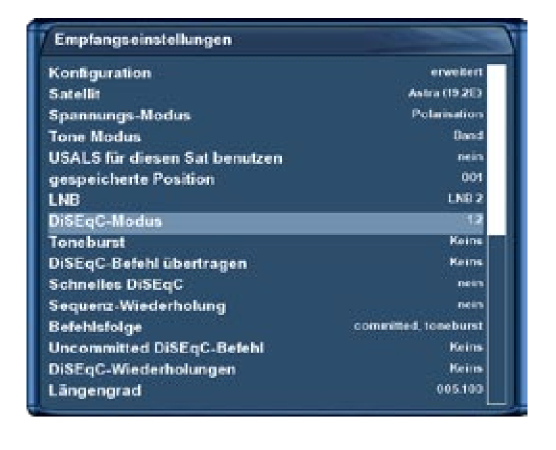
USALS ist ein Berechnungsmodell, das von der Firma Stab entwickelt wurde und mit dem der Receiver die Position aller Satelliten im Orbit mit einer Genauigkeit von mehr als 0,1 Grad in Bezug auf den Aufstellungsort berechnen kann.
Das Ganze findet vollautomatisch statt, daher ist kein technisches Vorwissen erforderlich.

11.1.6 Rotor ohne USALS (DVB-S2)

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenposition mit einem Single Universal LNB über einen Rotor ohne USALS empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden. Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner Konfiguration, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.



Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.
Wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Konfiguration „erweitert“ aus.
Navigieren Sie mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „Satellit“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** die Satellitenposition aus.
Navigieren Sie nun mit den **hoch/runter-Tasten** auf den Punkt „LNB“ und drücken Sie die **Navigationstaste rechts**.
Navigieren Sie auf die Option „DiSEqC-Modus“ und wählen Sie mit den **Navigationstasten links/rechts** den Modus „1.2“ aus.



Navigieren Sie auf die Option „USALS für diesen Sat benutzen“ und ändern Sie die Einstellung mit den **Navigationstasten links/rechts** auf „nein“.

Navigieren Sie auf den Punkt „gespeicherte Position“ und geben Sie mit Hilfe der **Zehner-Tastatur** die Position ein, an der die oben eingestellte Satellitenposition im Rotor gespeichert ist.

Die im Rotor gespeicherten Positionen entnehmen Sie bitte Ihrer Rotoranleitung.

11.2 DVB-C Tuner Konfiguration

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanalsuche“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    • Das Menü „Kanalsuche“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Tuner-Konfiguration“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    • Das Menü „Tuner wählen“ öffnet sich.



3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den DVB-C Tuner aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
    • Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.

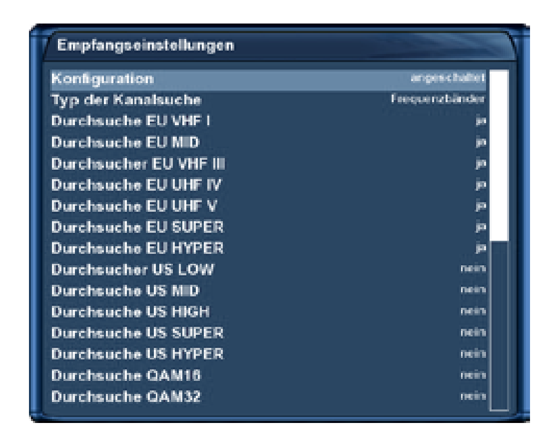
Frequenzbänder

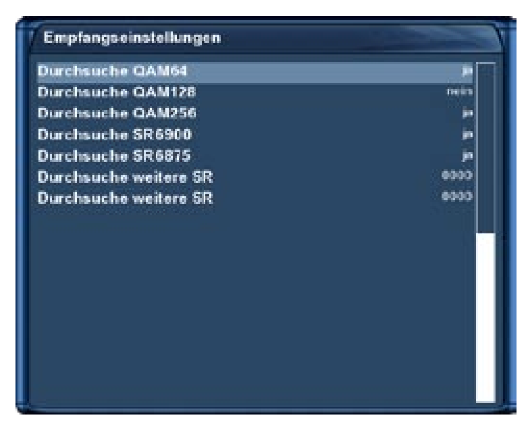
Bei dieser Kanalsuche wird der Suchlauf anhand der am meisten von Kabelanbietern verwendeten Frequenzen durchgeführt. Dies entspricht der Standardeinstellung.

Stellen Sie die Option „Typ der Kanalsuche“ mit den **Navigationstasten links/rechts** auf „Frequenzbänder“.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Sie gelangen anschließend wieder zurück in das Menü „Tuner wählen“.





Frequenz Schritte

Bei dieser Kanalsuche wird der Suchlauf schrittweise anhand einer einstellbaren Frequenz durchgeführt.



Stellen Sie die Option „Typ der Kanalsuche“ mit den **Navigationstasten links/rechts** auf „Provider“.

Frequenz Schrittweite(kHz): Stellen Sie hier mit den **Zifferntasten** die gewünschte Frequenz ein.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Sie gelangen anschließend wieder zurück in das Menü „Tuner wählen“.

11.3 DVB-T Tuner Konfiguration

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanalsuche“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Kanalsuche“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Tuner-Konfiguration“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Tuner wählen“ öffnet sich.



3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten hoch/runter** den DVB-T Tuner aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Empfangseinstellungen“ öffnet sich.



Wählen Sie mit den **links/rechts-Tasten** die Region in der Sie wohnen.

Haben Sie eine aktive Antenne angeschlossen und wollen diese ohne Verwendung des Netzteils der Antenne betreiben, stellen Sie die Option „5V für aktive Antenne“ auf „ein“.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

11.4 Automatischer Suchlauf

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanalsuche“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
   - Das Menü „Kanalsuche“ öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Automatische Kanalsuche“ und drücken Sie die **OK-Taste**.
   - Das Menü „Automatische Suche“ öffnet sich.



Bei der Option „Vor der Suche löschen“ können Sie einstellen ob die vorhandenen Kanäle gelöscht werden sollen.
Wenn Sie die Option auf „nein“ stellen, werden nur neue Sender zur Kanalliste hinzugefügt. Um zu erfahren welche das sind drücken Sie die **Navigationstasten hoch/runter**, dann die **grüne Optionstaste** um in die Ansicht „Satelliten“ zu wechseln und anschließend wählen Sie den Punkt „Neu“.
Wählen Sie mit den **hoch/runter-Tasten** den Tuner aus und mit den **links/rechts-Tasten**, ob für diesen Tuner ein Suchlauf gestartet werden soll oder nicht.
Durch Drücken der **OK-Taste** wird der Suchlauf nun für die Tuner, für die Sie die Option auf „ja“ gestellt haben, gestartet.



Hier können Sie den Fortschritt der Kanalsuche verfolgen.



Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü sehen.

Es wird angezeigt wie viele Kanäle bei der Kanalsuche gefunden wurden.

Drücken Sie die **OK-Taste**, um dieses Menü zu schließen.

11.5 Manueller Suchlauf

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Einstellungen" und drücken Sie die **OK-Taste**.

1. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanalsuche" und drücken Sie die **OK-Taste**.
    - Das Menü „Kanalsuche" öffnet sich.
2. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Manuelle Suche" und drücken Sie die **OK-Taste**.



Wählen Sie mit den **links/rechts-Tasten** den Tuner aus, mit dem Sie eine manuelle Suche durchführen wollen.

Alle anderen Optionen werden wie gewohnt mit den **links/rechts-Tasten** eingestellt und sind davon abhängig ob Sie die Suche mit einem DVB-S, -C oder -T Tuner durchführen.

Durch Drücken der **OK-Taste** starten Sie den manuellen Suchlauf.

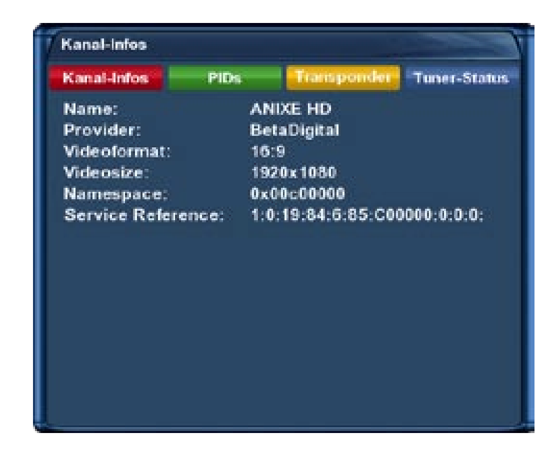
12. Systeminformationen

12.1 Kanal

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Informationen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Kanal“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



In diesem Fenster erhalten Sie detaillierte technische Daten zum aktuellen Kanal.

Mit Hilfe der vier **Optionstasten** können Sie verschiedene Informationen abrufen.

rot = Kanal-Infos
grün = PIDs
gelb = Transponder
blau = Tuner-Status

Schließen Sie dieses Fenster durch Drücken der **OK-** oder der **EXIT-Taste**.

12.2 Über (Hard- und Software)

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Informationen“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Über“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



In diesem Fenster erhalten Sie alle relevanten Informationen zur Hard- und Software Ihrer Dreambox.

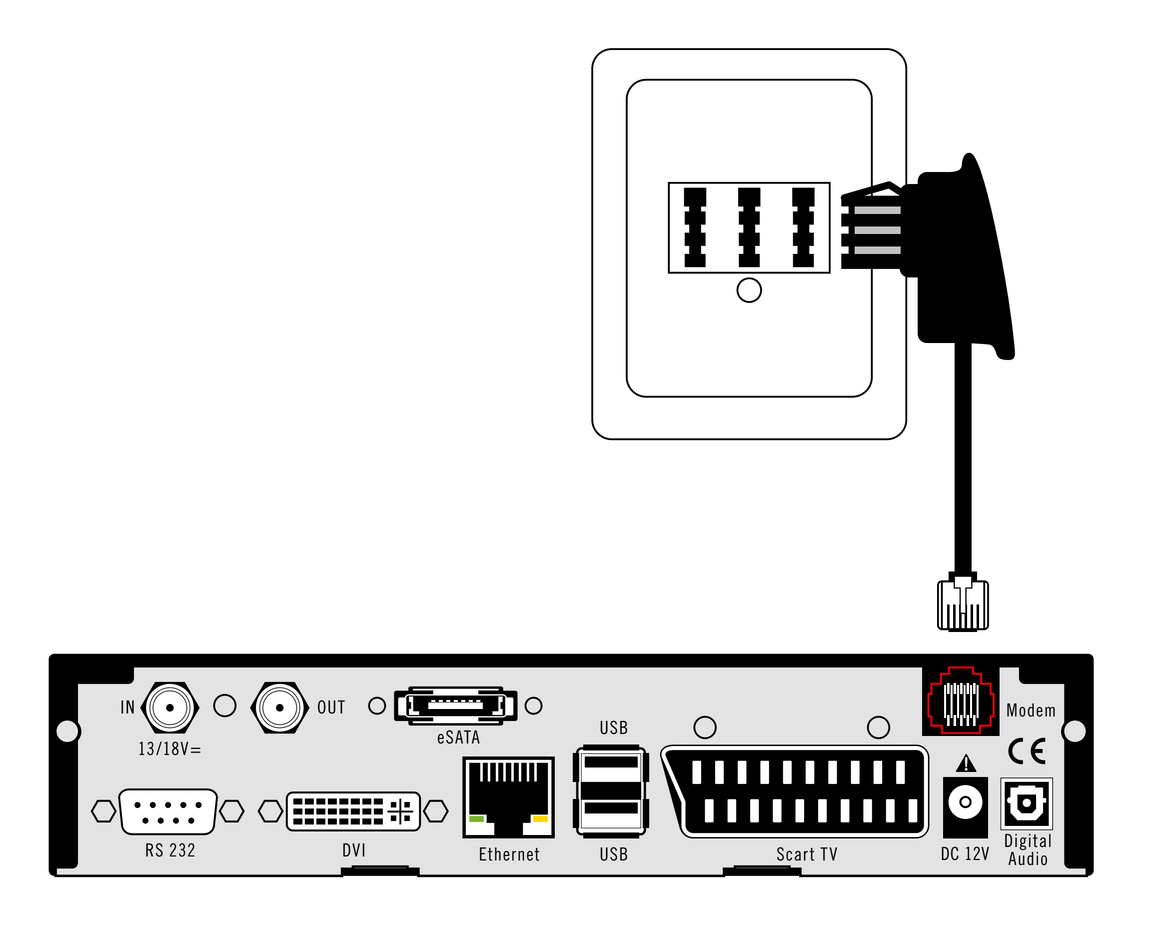
Schließen Sie dieses Fenster durch Drücken der **OK-Taste**.

13. Modem

Wenn Sie keine Möglichkeit haben Ihre Dreambox mit Hilfe des Netzwerk-Anschlusses mit dem Internet zu verbinden, können Sie über das eingebaute Modem eine Verbindung zum Internet herstellen.

13.1 Anschließen

Sie benötigen ein Anschluss-Kabel, bei dem die mittleren beiden Pins des RJ11-Steckers belegt sind. Schließen Sie den RJ11-Stecker an das Modem der Dreambox an und das andere Ende stecken Sie in Ihre Telefondose. (siehe Abbildung „Modem anschließen“)



13.2 Verbindung herstellen

Um sich mit Hilfe des Modems in das Internet einzuwählen, müssen Sie zunächst die Daten (Benutzername, Passwort und Telefonnummer) Ihres Internet Anbieters eintragen.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (hoch/runter)** den Menüpunkt „Erweiterungen“ aus und drücken Sie die OK-Taste.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (hoch/runter)** den Menüpunkt „Modem“ aus und drücken Sie die OK-Taste.



4. Tragen Sie mit der **Zehner-Tastatur** den Benutzernamen, dass Passwort und die Telefonnummer ein.
5. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um die Verbindung herzustellen.



Sie können nun sämtliche Funktionen nutzen, die eine Internetverbindung benötigen.

14. Software Aktualisierung

14.1 Einstellungen sichern

Bevor Sie eine neuere Software auf Ihre Dreambox aufspielen, sollten Sie Ihre Einstellungen sichern, da diese ansonsten verloren gehen.

Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar), gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Hauptmenü. Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Erweiterungen“ und drücken Sie die **OK-Taste.**



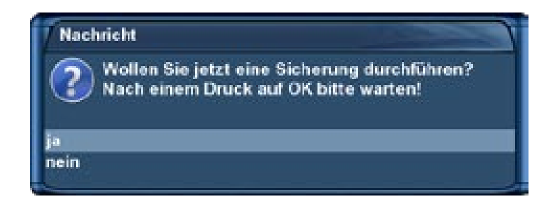
Navigieren Sie auf den Menüpunkt „Backup/Restore“ und drücken Sie die **OK-Taste**.



Stellen Sie die Option „Sicherungs-Modus“ auf „Enigma2 und Netzwerk“.

Stellen Sie die Option „Sicherungsort“ auf „Festplatte“.

Drücken Sie nun die **blaue Optionstaste** um den Sicherungsvorgang zu starten.



Sie werden nun gefragt ob Sie die Sicherung jetzt durchführen wollen.
Bestätigen Sie dies mit „ja“.
Sie erhalten die Meldung „Ausführung beendet!“ wenn die Sicherung erfolgreich war.

14.2 Einstellungen wieder herstellen

Lesen Sie bitte zuvor den Punkt 14.1 Einstellungen sichern, um zu erfahren, wie Sie in dieses Menü gelangen.

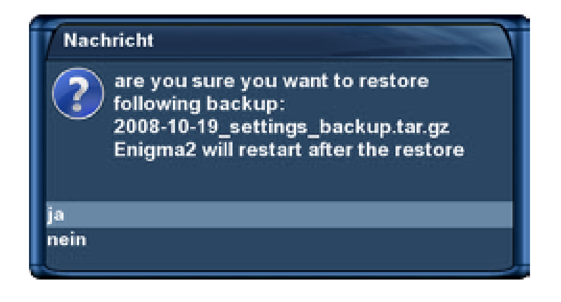


Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** um das Wiederherstellen Ihrer gesicherten Einstellungen einzuleiten.



Sie erhalten eine Auswahl mit allen Sicherungen die Sie durchgeführt haben.

Wählen Sie die gewünschte Sicherung aus und drücken die gelbe Optionstaste um die gesicherten Einstellungen wieder herzustellen.



Sie werden nun gefragt ob Sie die Sicherung wieder herstellen wollen.

Bestätigen Sie dies mit „ja“.

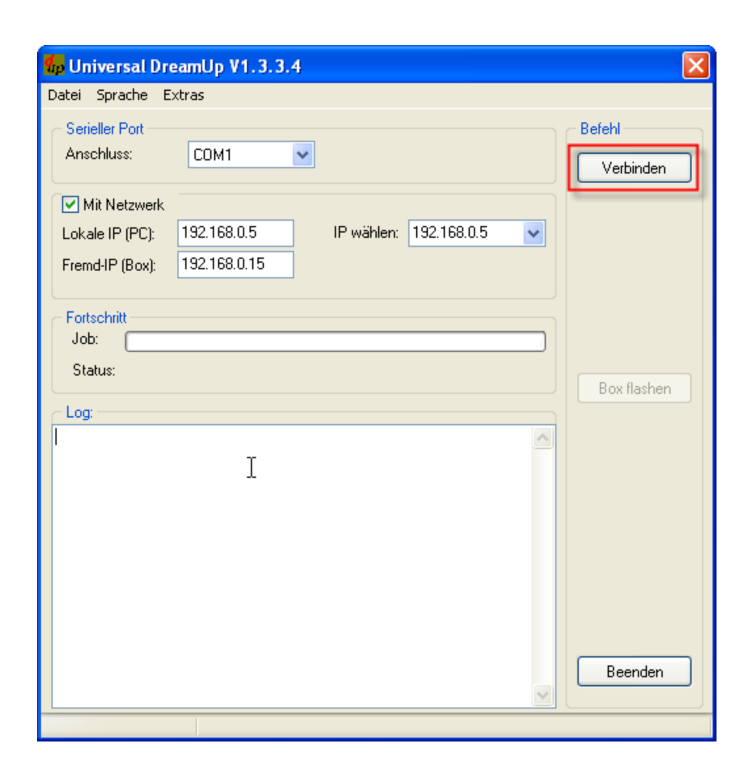
Das System startet mit den gewünschten Einstellungen neu.

14.3 Neue Software aufspielen

Wie spielt man neue Software auf die Dreambox DM 800 HD PVR?

Voraussetzungen:

- PC mit Windows Betriebssystem
- DreamUP Software (aktuell im Internet http://www.dream-multimedia-tv.de)
- 1 serielles Nullmodemkabel
- 1 Netzwerkkabel (optional)



Als erstes trennen Sie die Dreambox vom Netz.

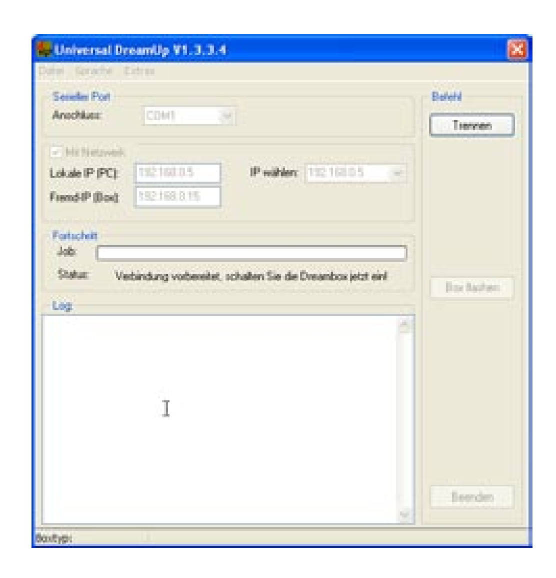
Starten Sie nun die Software DreamUp.

Wählen Sie den Comport 1 oder 2, je nach dem an welchem der beiden Anschlüsse Sie das Nullmodem-kabel angeschlossen haben.

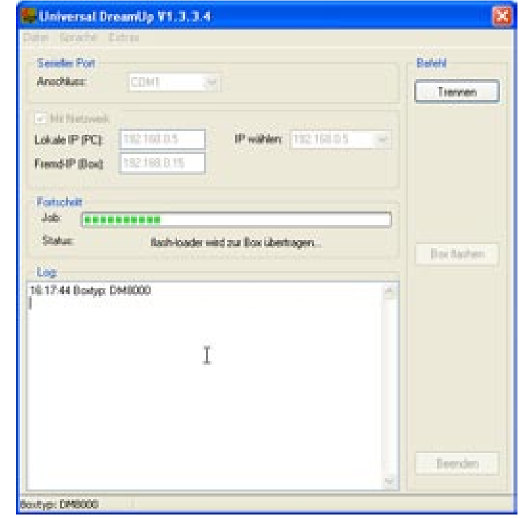
Klicken Sie nun auf das Kästchen vor der Option „Mit Netzwerk“ wenn Sie die Dreambox und den PC mit einem Netzwerkkabel verbunden haben.

Sie können die Übertragung der Software auch ohne Netzwerkkabel durchführen, dies dauert allerdings mindestens 30 min.

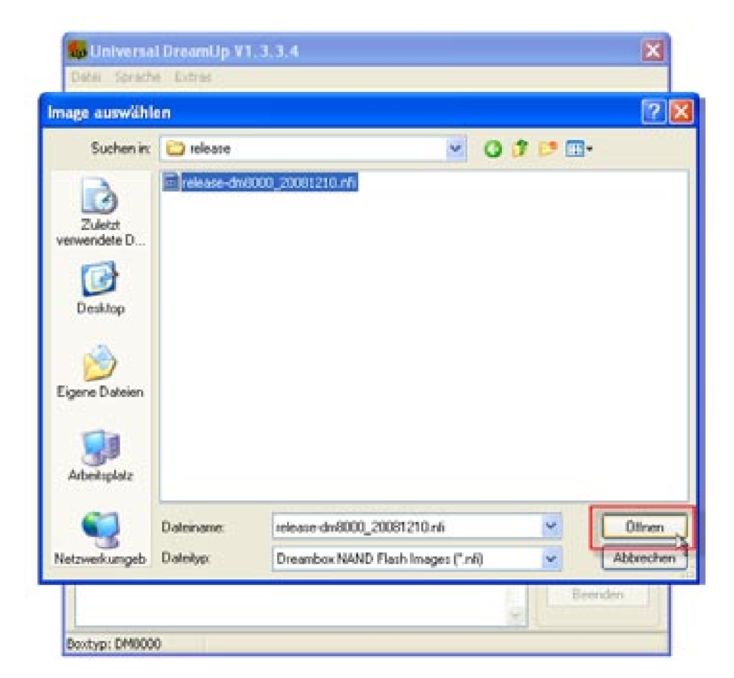
Tragen Sie bei „Lokale IP (PC)“ die IPAdresse Ihres PCs und bei „Fremd-IP (Box) die IP-Adresse Ihrer Dreambox ein.



Klicken Sie nun auf den Knopf „Verbinden“ und stecken Sie das Netzkabel der Dreambox wieder ein.

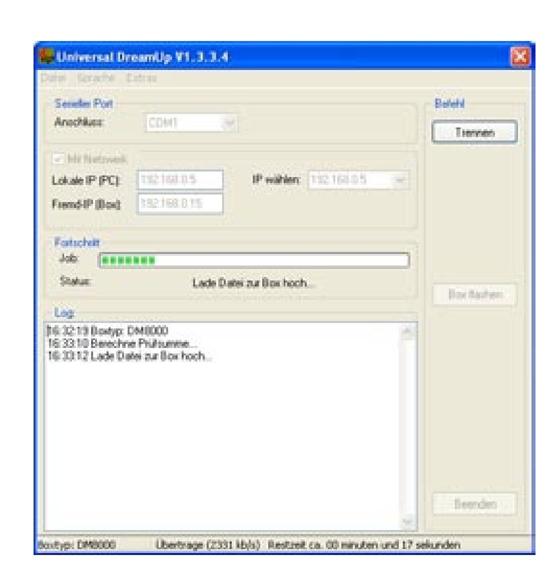


Es wird nun der flash-loader zur Box übertragen, siehe Statusmeldung.

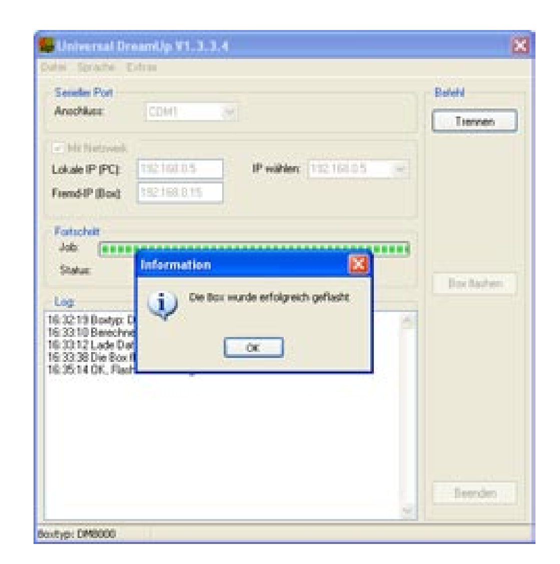


Nachdem der flash-loader zur Box übertragen wurde, wählen Sie über den Knopf „Box flashen" die Betriebssoftware aus.

Betriebssoftware auswählen und auf „Öffnen“ klicken.



Die neue Software wird nun zur Dreambox übertragen.



Wenn der Vorgang erfolgreich war, erhalten Sie die Meldung „Die Box wurde erfolgreich geflasht“.

Klicken Sie nun auf „OK“ und anschließend auf „Beenden“.

Trennen Sie die Dreambox vom Netz und stecken sie danach wieder ein.

15. Fehlerbehebung

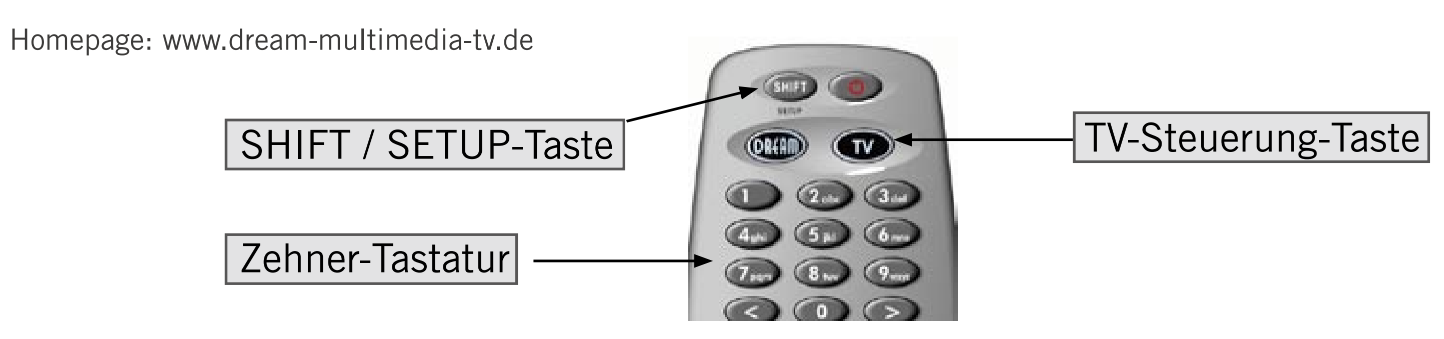
Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, OLED-Display leuchtet	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellungen korrigieren (siehe Punkt 11.1 DVB-S2 Tuner-Konfiguration)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Es kommt zu balkenartigen Bildausfällen	Starker Regen oder Schnee	Spiegel vom Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Zu kleiner Empfangsspiegel	Größeren Spiegel installieren
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum oder ein Haus)	Spiegel mit „freier Sicht" montieren
Kein Empfang eines Kanals der sonst funktioniert hat	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Kanal wird auf einem neuen Sendeplatz übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Kapitel 11)
	Die Übertragung des Kanals wurde eingestellt	———
Keine Aufnahme mehr möglich	Festplatte ist voll	Nicht mehr benötigte Aufnahmen löschen
Fernbedienung reagiert nicht	Batterien sind falsch eingesetzt	Entnehmen Sie die Batterien und setzen Sie sie mit der richtigen Polung ein
	Batterien sind leer	Neue Batterien einsetzen
	Falscher Fernbedienungsmodus (DREAM-Steuerung, TV-Steuerung)	DREAM-Steuerung- bzw. TV-Steuerung-Taste drücken
	Software reagiert nicht	Receiver neu starten
Dreambox reagiert nicht	Dreambox ist blockiert	Receiver neu starten

16. Setup-TV-Steuerung

Ein dreistelliger TV Geräte Code wird aus der TV-Geräteliste ausgewählt und eingegeben.

Die aktuelle TV-Geräteliste erhalten Sie im Internet im Downloadcenter unserer Homepage.

Homepage: www.dream-multimedia-tv.de



16.1 Programmierablauf

- Einmaliges kurzes Drücken der **TV-Steuerung-Taste**.
- **SHIFT-Setup-Taste** für 3 Sekunden drücken, die **TV-Steuerung-Taste** blinkt zweimal.
- Eingabe des TV-Codes über die Zehner-Tastatur auf der Fernbedienung. Jede eingegebene Zahl wird über ein einmaliges Blinken der **TV-Steuerung-Taste** quittiert.
  Nach Eingabe der dritten Ziffer wird ein gültiger Code durch zweimaliges blinken der **TV-Steuerung-Taste** quittiert.
- Die Fernbedienung verlässt nun automatisch den Programmiermodus.
- Wird 10 Sekunden lang kein Code eingegeben, verlässt die Fernbedienung automatisch den Programmiermodus.

17. Technische Daten

- 300 MHz MIPS Prozessor
- Linux operating system
- MPEG2 / H.264 hardware decoding (DVB compliant)
- DVB-S2 Tuner
- 1x Smartcard-Leser (Dreamcrypt CA)
- 10/100 Mbit kompatible Netzwerk-Schnittstelle
- Eingebauter SATA-Anschluss: Festplattenunter stützung für alle üblichen Größen (2,5“ SATA) oder zu nutzen als externer eSATA-Anschluss
- 2x USB 2.0 Anschluss
- DVI-Ausgang
- Service-Anschluss RS232
- kontrastreiches OLED-Display
- Tunervarianten NIMs (DVB-S2, DVB-S, DVB-C, DVB-T)
- Plug&Play Tuner Steckplatz für optionale Tuner DVB-C, DVB-T, DVB-S
- 256 MByte RAM
- 64 MByte Flash
- S/P-DIF optischer Anschluss
- 1x Scart-Anschluss (RGB, FBAS oder S-Video)
- externes 12V Steckernetzteil (DVE Modell: DSA-36W-12)
- EPG-Unterstützung (Electronic Program Guide)
- Eingebauter Teletext
- Unterstützt DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS
- OSD in vielen Sprachen

Zusätzliche Infos:

DBS-Tuner mit DVB-S2:
Eingangsfrequenzbereich 950 ... 2150 MHz
Demodulation DVB-S (QPSK); DVB-S2 ((8PSK,QPSK)
Symbolrate DVB-S: 2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
DVB-S2: 10 – 31 Mbaud/s (8PSK) , 10 –30 Mbaud/s (QPSK)

Videodekodierung:
Videokompression MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel, H.264
Bildformat 4:3 / 16:9
Letterbox für 4:3 TV-Geräte

Audiokodierung:
Audiokompression MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II

Audio Mode Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz

Ausgang Analog:
Ausgangspegel L/R 0,5 Vss an 600 Ohm
THD > 60 dB (1 kHz)
Übersprechen < -65 dB

Ausgang Digital:
Ausgangspegel 0,5 Vss an 75 Ohm
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
S/P-DIF-Ausgang optisch

Ausgang Video:
Ausgangspegel FBAS 1 Vss +/- 0.3 dB an 75 Ohm

Video-Parameter:
Eingangspegel FBAS 1 Vss +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Teletext Filterung entsprechend ETS 300 472 Standard

TV-Scart:
Ausgang: FBAS,RGB,S-Video über OSD wählbar

Service-Schnittstelle:
Typ RS232 bi-direktional
Bitrate 115,2 kBit/s max.
Steckverbinder SUB-D-9 Buchse
Funktion: Update der Betriebssoftware

Ethernet:
10/100 Mbit kompatible Netzwerk-Schnittstelle
Funktion: Update der Betriebssoftware

Analoges Modem:
Analoges Modem (V.22 mit 2400 Bps.) für den Internetzugang

SATA Schnittstelle:
Anschluss für interne 2,5“ Festplatte oder zu nutzen als externer eSATA-Anschluss

USB:
2x USB 2.0 Host Anschluss

LNB Stromversorgung je Tuner:
LNB Strom 500mA max. ; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal < 14V ohne Last, > 11,5V bei 400mA
LNB Spannung horizontal < 20V ohne Last, > 17,3V bei 400mA
LNB Abschaltung im Standby-Modus

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:
DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS (Rotor-Steuerung)

OLED-Display:
Das OLED-Display hat eine erwartete Lebenszeit von bis zu 55.000 Stunden bei 50% Helligkeit und 25°C Raum-Temperatur.

Eingangsspannung:
Externes Netzteil:
Eingang: 110-240V AC / 50-60Hz / 0,6A
Ausgang: 12V = / 3A

Leistungsaufnahme:
< 15W an 12V

Allgemeines:
Umgebungstemperatur +15°C...+35°C
Luftfeuchtigkeit < 80%
Abmessungen (B x T x H): 195 mm x 140 mm x 40 mm
Gewicht: 0,6 kg ohne Festplatte

18. Features

- Einfach-EPG (Eletronic Program Guide): alphabetisch oder nach Datum sortierbar
- Automatische Suche weiterer Ausstrahlungstermine einer Sendung und einfache Übernahme dieser als Timer
- Multi-EPG: grafisch und textbasierend
- Timeshift
- Aufnahmeliste: alphabetisch oder nach Datum sortierbar und freie Wahl zwischen verschiedenen Ansichten
- Timerprogrammierung über EPG oder manuell
- Timer individuell konfigurierbar z.B. einmaliger oder wiederholender Timer
- DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS
- Kanalwechsel in weniger als einer Sekunde
- Startassistent für die Erstinbetriebnahme
- vorinstallierte Kanalliste für DVB-S
- unlimitierte Kanalliste für TV/Radio
- Unterstützung von Favoriten-Listen
- voll automatischer Kanalsuchlauf
- DVB/Teletext Untertitel
- Eingebauter Teletext mit Level 2.5 Unterstützung
- Radiotext / Rass (Infos unter www.rass.tv)
- Jugendschutz
- Sleeptimer
- leichte Erweiterbarkeit der Basisfunktionen mittels Plugins
- fernbedienbar über Web-Interface und streaming der TV/Radio-Sender an jeden PC der über Netzwerk mit der Dreambox verbunden ist
- mp3 Wiedergabe
- OSD in vielen Sprachen und Skin-Unterstützung

19. Service & Support Informationen

Hauptfirmensitz & Vertrieb:

Dream-Multimedia GmbH
Pierbusch 24-26
44536 Lünen
Deutschland

Händler:

(nur Händler)
Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 992
Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 993
0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Händler-Hotline von:

Mo - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Endkunden:

Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 990
Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 991
0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Endkunden-Hotline von:

Mo - Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Vertrieb:

Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 994
Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 995
0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Vertriebs-Hotline von:

Mo - Fr. 09:00 - 15:00

Händleranfragen und Preisinformationen:

E-Mail: info@dream-multimedia-tv.de

Technischer Support:

E-Mail: support@dream-multimedia-tv.de

Webseite:

Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de

Support Forum:

Weblink: http://www.dream-multimedia-tv.de/board

Software Support (aktuell verfügbare Betriebssoftware):

Weblink DM 800 HD PVR: http://www.dm800.de

20. Copyright Hinweise

Das vorliegende Produkt-Paket enthält Dateien, die unter verschiedenen Lizenzen verbreitet werden, insbesondere unter einer Open Source Lizenz, der GNU General Public License. Einzelheiten zu dieser Lizenz finden Sie im Anhang des Dokumentes. Weitere Hinweise zum Source Code und den Patches für die GPL Software Elemente finden Sie unter folgender Adresse im Internet:

http://www.dream-multimedia-tv.de/deutsch/downloads.php

Gewährleistung

DREAM-MULTIMEDIA GMBH ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Die Dream-Multimedia GmbH kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

20.1 GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.
When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.
To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.
For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.
We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.
Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.
Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.
The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".
Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.
You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)
These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:
a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for non commercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)
The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.
If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients‘ exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.
If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.
It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.
This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.
Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and “any later version“, you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY
11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM “AS IS“ WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.
12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.
END OF TERMS AND CONDITIONS

21. DREAMBOX - Service Begleitschein

Bitte komplett ausgefüllt der Ware beifügen und an Ihren Händler (= Vertragspartner) zurücksenden
Den Schein bitte unbedingt leserlich ausfüllen, um einen reibungs- und fehlerloseren Ablauf zu gewährleisten!
Ohne Rechnungskopie kann keine Service-Abwicklung stattfinden!
Bitte senden Sie nur die defekten Teile (ohne Zubehör) ein! - Festplatte bitte eingebaut lassen!

Kunden-Nr.: ______________________ Retourdatum: ______________________

Name /Firma ______________________ Vorname: ______________________

Ansprechpartner: ______________________ Telefon: ______________________

Straße: ______________________ Fax: ______________________

Land/PLZ/Ort: ______________________ E-Mail: ______________________

Zurückgesandtes Gerät: DM ______________________ Seriennr.: ______________________
(Typenbezeichnung)

Ausstattung (z.B. HDD): ______________________ Soft-Ver.: ______________________

Kontaktdaten:

Ansprechpartner: ______________________

Kommunikation per…/am… : ______________________

Fehler- / Auftragsbeschreibung (bitte ausführlich und gut leserlich schreiben):

____

____

____

____

____

____

Eine Ausführung des Auftrages kann nur mit genauer Fehlerbeschreibung ausgeführt werden - mit der Meldung "defekt" kann die Technik den Auftrag nicht bearbeiten und muss das Gerät zurücksenden!

Rücksendegrund:

☐ Garantiereparatur ☐ Kostenpflichtige Reparatur ☐ Sonstige: ______________________

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass Reparaturen bis zu einem Wert von € 30,- ohne Rücksprache durchgeführt werden dürfen. Ohne Unterschrift kann keine Auftragsdurchführung stattfinden.

____
Ort, Datum, Unterschrift

BEMERKUNG: BITTE DIE BOX IN PLASTIKTÜTE ODER FOLIE VERPACKEN. DANN MÖGLICHST IN ORIGINALVERPACKUNG, NOTFALLS IN FESTEM, GEPOLSTERTEM KARTON VERSCHICKEN - DAMIT BEIM TRANSPORT KEINE KRATZER UND ABRIEBSTELLEN ENTSTEHEN. DANKE!